

Januar Februar März April Mai Juni
Juli August September Oktober November Dezember

Statistische Berichte 1. Halbjahr 2007

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Sonderbeitrag:
 Darmstadts Ein- und Auspendler



Amt für Wirtschaft und
 Stadtentwicklung
 Statistik und Stadtforschung

Statistische Berichte 1/2007

Wissenschaftsstadt Darmstadt

53. Jahrgang 2007

Sonderbeitrag

Günther Bachmann

Tina Gengnagel

Michael Schäfer

Annegret Schmidt

Tabellen, Grafiken

Günther Bachmann

Tina Gengnagel

Michael Schäfer

Annegret Schmidt

Manuela Valvason

Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Quellenangabe gestattet

Herausgeber | Kontakt

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung
Statistik und Stadtforschung
Im Carree 1
64283 Darmstadt

Telefon (0 61 51) 13-32 02
Telefax (0 61 51) 13-34 55
E-Mail statistik@darmstadt.de
Internet www.darmstadt.de

Inhaltsverzeichnis

Seite

Sonderbeitrag:

| | |
|--------------------------------------|---|
| Günther Bachmann | |
| Tina Gengnagel | |
| Michael Schäfer | |
| Annegret Schmidt | |
| Darmstadts Ein- und Auspendler | 5 |

Tabellenteil: Statistische Berichte 1/2007

| | |
|------------------------------|----|
| Klima | 18 |
| Bevölkerung | 19 |
| Arbeitsmarkt | 29 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 31 |
| Verkehr | 31 |
| Gebäude, Wohnungen..... | 32 |
| Fremdenverkehr | 33 |
| Kultur | 34 |
| Gesundheit..... | 35 |
| Öffentliche Sicherheit | 36 |
| Finanzen | 37 |
| Preise | 38 |
| Umwelt | 39 |

Erläuterungen

Die Angaben beziehen sich auf das Gebiet der Stadt Darmstadt, soweit nichts anderes vermerkt ist. Bestandsgrößen geben den Stand am Ende des Monats oder des Halbjahres wieder, Stromgrößen die Summe aller Fälle in dem jeweiligen Zeitraum.

Veröffentlicht werden Daten der amtlichen Statistik des Hessischen Statistischen Landesamtes, des Statistischen Bundesamtes, eigene Daten (z.B. Bevölkerungsfortschreibung) sowie Daten städtischer und nichtstädtischer Stellen.

Zeichen

| | |
|----------|--|
| davon | vollständige Aufgliederung einer Summe |
| darunter | teilweise Aufgliederung einer Summe |
| - | nichts vorhanden |
| . | Zahl unbekannt oder geheim zu halten |

Folgende **Sonderbeiträge** sind in den Statistischen Berichten der letzten Jahre erschienen:

- | | |
|------------------|--|
| 1. Halbjahr 2000 | Arbeitsmarkt in Darmstadt Die Entwicklung des Arbeitsmarktes und der Arbeitslosigkeit in der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Überblick (1990-2000) |
| 2. Halbjahr 2000 | Kraftfahrzeuge in Darmstadt Struktur und Veränderung des Kraftfahrzeugbestandes in der Wissenschaftsstadt Darmstadt |
| 1. Halbjahr 2001 | Wetter und Klima in Darmstadt |
| 2. Halbjahr 2001 | Zur Gesundheitssituation von Darmstädter Grundschulkindern |
| 1. Halbjahr 2002 | Starkenburg – die Vielfältigkeit einer Region |
| 2. Halbjahr 2002 | Die Beschäftigungssituation in der Wissenschaftsstadt Darmstadt |
| 1. Halbjahr 2003 | Wanderungsbewegungen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt |
| 2. Halbjahr 2003 | Entwicklung der Altersstruktur in Darmstadt |
| 1. Halbjahr 2004 | Darmstadt – mitten in Europa |
| 2. Halbjahr 2004 | Die demografische Entwicklung Darmstadts Oberbürgermeister-Direktwahl 2005 Repräsentative Wahlstatistik |
| 1. Halbjahr 2005 | Darmstädter Umweltdaten |
| 2. Halbjahr 2005 | Studierende in Darmstadt |
| 1. Halbjahr 2006 | Kommunalwahl 2006 Repräsentative Wahlstatistik |
| 2. Halbjahr 2006 | Wohnen in Darmstadt |

In der Reihe „Statistische Mitteilungen“ sind folgende Publikationen erschienen:

- | | |
|--------|---|
| 1/2000 | Verkehrsknotenpunkt Hauptbahnhof Auswertung einer Fahrgastbefragung am Hauptbahnhof Darmstadt |
| 1/2001 | Familien-Bildungsstätte Ergebnisse einer Umfrage |
| 1/2002 | Einkaufssituation in Arheilgen Ergebnisse einer Bürgerumfrage |
| 1/2005 | Strukturatlas der Wissenschaftsstadt Darmstadt |
| 1/2006 | Bürgerumfrage zur Lebensqualität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt |
| 1/2007 | Bürgerumfrage 2006 Stadtteilauswertung in der Wissenschaftsstadt Darmstadt |

Darmstadts Ein- und Auspendler

*„...haben sich vor allem die Verkehrsprobleme drastisch verschärft.
Die Pendelzeiten von und zur Arbeitsstätte sind so stark gestiegen,
dass manche Suburbs Einwohner verlieren, weil es kaum noch möglich ist,
die Arbeitsstätte und die Shopping Mall an einem Arbeitstag gleichzeitig zu erreichen.
Mit den Problemen des Automobilverkehrs ist auch die Umweltbelastung gestiegen....“*

Hartmut Häußermann (2001)¹

1 Einführung

Wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand in deutschen Großstädten hängen in erheblichem Maße von der Zahl der Arbeitskräfte ab, die in einer Firma, einem Unternehmen oder auch einem Handwerksbetrieb tätig sind. Durch die wirtschaftlichen „Profile“ von Großstädten, ob z.B. eher industriell oder durch Dienstleistungen geprägt, ist auch ein bestimmtes Profil bei jenen Beschäftigten erforderlich, die die Wirtschaftsleistung der Großstadt oder der Region erbringen. Ein wesentliches Strukturmerkmal der Beschäftigungssituation in Darmstadt ist die hohe Zahl der Arbeitsplätze in der Stadt, die von den erwerbstätigen Darmstädterinnen und Darmstädtern alleine gar nicht besetzt werden könnten. Aus diesen Gründen pendeln täglich Zehntausende von ihrem Wohnort, der außerhalb der Stadtgrenze liegt, zum Arbeitsplatz. Weitere tausende Einpendler fahren zur Schule oder Berufsschule, zum Ausbildungsplatz oder zum Studium an die Hochschulen und die Technische Universität in die Stadt.

Die aus dem Rhein-Main-Gebiet nach Darmstadt fahrenden Pendlerinnen und Pendler stellen eine wichtige Ausgleichsfunktion für den regionalen Arbeitsmarkt in der Wissenschaftsstadt dar. Mit zunehmender Qualifikation der Beschäftigten, sei es in der IT-Branche oder in der Chemischen Industrie, tritt immer mehr der qualitative Ausgleich zwischen lokaler Nachfrage nach Arbeit und regionalem Arbeitskräfteangebot in den Vordergrund. Während die Pendler somit auf den lokalen Arbeitsmarkt ausgleichend wirken können, tragen sie bei der ungleichen Verteilung der Wohnorte in einer Region zu einer erheblichen Veränderung der Siedlungsstruktur bei. Wohn- und Arbeitsort fallen in großflächig urbanisierten Räumen immer öfter auseinander². Die Begriffe „Schlafstädte“ oder „Speckgürtel“ beschreiben nur unzureichend die gewaltigen Veränderungen in der Siedlungsstruktur des Rhein-Main-Gebietes. Dieser Prozess der Veränderung wichtiger Funktionen, wie z.B. Arbeiten, Wohnen, Schlafen und Freizeitgestaltung, Sport oder Kultur begann bereits in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts.

Für die Stadtentwicklung ist deshalb die Beobachtung der Entwicklung der Pendlerströme in die Stadt von erheblicher Bedeutung: das Angebot an Parkplätzen, die Regelung der Verkehrsströme, der Ausbau von Straßen, Radwegen und des Öffentlichen Nahverkehrs sind nur ein Teil der „Integrationsleistung“, die Großstädte wie Darmstadt heute täglich erbringen müssen. Veränderungen in den Pendlerbewegungen sind deshalb von besonderer Bedeutung für die weitere Stadtentwicklung, da diese Trends in erheblichem Maße die Zukunftsfähigkeit einer Stadt verbessern oder die Bedingungen verschärfen können. Feststellbare Veränderungen in der Richtung oder Quantität von Pendlerströmen sind deshalb auch wichtige Indikatoren für die Debatte um den „Trend zurück in die Stadt“³.

Die Veränderung der Pendlerbewegungen ist ein wichtiger Hinweis, ob z.B. die in Darmstadt seit 1998 feststellbare Zunahme der Bevölkerung und die nun stagnierende Bevölkerungszahl im Landkreis Darmstadt-Dieburg ein Beleg für die Rückwanderung von Bevölkerungsteilen in die Wissenschaftsstadt

¹ Hartmut Häußermann, Städte, Gemeinden und Urbanisierung, in: Hans Joas (Hrg.), Lehrbuch der Soziologie, Campus Verlag Frankfurt a. M. 2001, S. 522

² Carola Burkert u.a., Regionale Mobilität von Arbeitnehmern. Pendlerbericht Hessen 2005, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Hessen, Berichte und Analysen, IAB regional Nr. 01/2007, Nürnberg 2007, S. 7. Aktuelle Daten zu den Pendlern in der Wissenschaftsstadt Darmstadt werden regelmäßig in: Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Datenreport für die Wissenschaftsstadt Darmstadt veröffentlicht.

³ Hasso Brühl u.a., Wohnen in der Innenstadt – eine Renaissance? Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin 2005, sowie Deutsches Institut für Urbanistik (Hrsg.), Zukunft von Stadt und Region, Band II, VS Verlag für Sozialwissenschaften Wiesbaden 2005

darstellt. Lassen sich durch die Veränderung der Pendlerströme und die demografische Analyse der Wanderungsbewegung in die Stadt bereits Anzeichen für einen „Trend zurück in die Stadt“ Darmstadt belegen?

Bereits dieses kleine Beispiel zeigt, wie hoch die Wechselwirkungen zwischen demografischer Entwicklung und Veränderungen des Pendler- und Zuzugsverhaltens für Darmstadt und sein Umland sind und damit erhebliche Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt, die Bereitstellung von Infrastruktur wie Kindergärten und Schulen oder Verkehrsleistungen haben können. Nicht zuletzt die Feinstaubdebatte in der Darmstädter öffentlichen Diskussion hat den Aspekt der hohen Mobilitätslasten wieder zu einem Thema gemacht. Um ein Verständnis für die Darmstädter Situation zu erlangen, werden in den folgenden Kapiteln die bundesweiten, die hessischen sowie die Darmstädter Daten zu den Pendlerbewegungen erläutert. Besonderes Augenmerk ist auf die Darmstädter Situation zu richten und auf die Verknüpfungen der Pendlerströme der Wissenschaftsstadt mit dem Rhein-Main-Gebiet sowie dem Landkreis Darmstadt-Dieburg.

2 Die Pendlersituation in Deutschland und Hessen

2.1 Datengrundlagen der Pendleranalyse und bundesdeutsche Ergebnisse

Die letzten vollständigen Erfassungen von Pendlerdaten stammen aus den Volkszählungen von 1970 und 1987. Da die Bundesrepublik in 2000 bzw. 2001 keine Volkszählung wie in anderen europäischen Ländern durchgeführt hat, stehen für eine Beobachtung der Pendlerströme insgesamt keine aktuelleren und vollständigen Daten zur Verfügung. Zu den Berufspendlern, die bei Volkszählungen ermittelt werden, zählen alle Gruppen der Erwerbstätigen: nicht nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, sondern auch geringfügig Beschäftigte, Beamte, Selbständige und mitarbeitende Familienangehörige. Aktuellere Daten ergeben sich aus den Mikrozensus-Befragungen des Statistischen Bundesamtes⁴ zur Pendlersituation; in 2005 wurden die sonst nicht auf andere Weise verfügbaren Strukturdaten zur Mobilität der Beschäftigten in Deutschland veröffentlicht.

Tabelle 1 Pendlerinnen und Pendler in Deutschland nach benutztem Verkehrsmittel

| Verkehrsmittel | Pendlerinnen und Pendler in 1.000 | in Prozent |
|---------------------------------|-----------------------------------|------------|
| PKW und PKW-Mitfahrer | 19.474 | 67% |
| Öffentlicher Personennahverkehr | 3.732 | 13% |
| Fahrrad, zu Fuß | 5.147 | 18% |
| Sonstige | 495 | 2% |
| zusammen | 28.848 | 100% |
| ohne Angaben | 1.474 | |
| insgesamt | 30.322 | |

Laut Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes vom März 2004 stuften sich 30,3 Millionen von 35,7 Millionen Erwerbstätigen in Deutschland als Pendlerinnen und Pendler ein. Gut zwei Drittel aller nutzten hauptsächlich den eigenen Pkw zur Fahrt zur Arbeit, 13% kamen mit Hilfe des Öffentlichen Personenverkehrs. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichten 18% ihren Arbeitsplatz⁵. Der Anteil der

⁴ Holger Breiholz, Klaus-Jürgen Duschek, Esther Hansch, Manuela Nöthen, Leben und Arbeiten in Deutschland - Ergebnisse des Mikrozensus 2004. Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2005, insbesondere Kapitel 7, Erwerbstätige auf dem Weg zur Arbeit, S. 57 - 70

⁵ Breiholz, H. u. a., Leben und Arbeiten in Deutschland - Ergebnisse des Mikrozensus 2004. Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2005

Pendlerinnen und Pendler mit einem Weg von maximal 10 Kilometern betrug 52%, 17% legten mehr als 25 Kilometern zu ihrer Arbeitsstätte zurück und 5% aller Pendler hatten sogar einen Weg von mindestens 50 Kilometern bis zu ihrem Arbeitsplatz zurückzulegen. Im Vergleich zum Jahr 1996 nahm der Anteil der Fernpendler mit mehr als 50 Kilometer Pendlerstrecke zu, der Anteil der Nahpendler mit weniger als 10 Kilometer Entfernung zum Arbeitsplatz ab.

Gerade für die Darmstädter Situation ist das Wissen um die Art der Mobilität der Pendlerinnen und Pendler, so z.B. die Nutzung des Pkw, von großem Interesse. Derzeit liegen nur die Zahlen der Bundesstatistik vor: bei Arbeitswegen ab 10 Kilometern verändert sich das Verkehrsverhalten nachhaltig zugunsten des Pkw. Der Pkw nimmt mit über 80% bei mittleren und großen Entfernungen eine herausragende Stellung ein. Im Vergleich dazu zeigen sich die öffentlichen Verkehrsmittel weit weniger entfernungsabhängig. Ihr Anteil steigt auf gut 15% in der Entfernungskategorie 10 bis unter 25 Kilometer und fällt bei Arbeitswegen von 25 bis 49 Kilometern auf fast 14% zurück. Wegstrecken ab 50 Kilometer führen 16% der Pendler mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Dabei wächst innerhalb der öffentlichen Verkehrsmittel mit wachsender Entfernung zur Arbeitsstätte der Anteil der Eisenbahn.

Die hier im folgenden vorgestellten Zahlen beziehen sich jedoch nur auf die Gruppe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, wobei die aktuellen Pendlerdaten aus der Datenbasis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten⁶ durch einen Abgleich der gemeldeten Wohnorte und der jeweiligen Unternehmenssitze ermittelt werden. Für Hessen stellt diese Gruppe der Beschäftigten mit rund 70 Prozent an allen Erwerbstätigen eine geeignete Grundlage zur Analyse der Pendlerstrukturen dar.

2.2 Ergebnisse der Pendleruntersuchungen auf Kreisebene in Hessen

Carola Burkert und andere Autoren⁷ haben die hessischen Daten zur Pendlersituation zusammengestellt: Bei knapp 6,1 Millionen Einwohnern hatte Hessen im Jahr 2005 rund 3.027.000 Erwerbstätige, von denen ca. 2.096.000 sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren. Das hohe Bruttoinlandsprodukt, das in ganz Hessen erwirtschaftet wird, wird hauptsächlich im Rhein-Main-Gebiet erzeugt. Hier leben nicht nur – auf einem Drittel der Fläche Hessens – 60 Prozent der Bevölkerung, sondern auch mehr als zwei Drittel der Beschäftigten, und über 70 Prozent des Bruttoinlandsprodukts wird hier hergestellt. Die zentrale Lage Hessens in der Bundesrepublik und seine hohe Wirtschaftskraft führen auf der Ebene der Bundesländer zu hohen Pendlerzahlen hinein nach Hessen und ins Rhein-Main-Gebiet.

Schon ein erster Blick auf die Pendlerdaten für Hessen belegt, dass sich die Mobilität der Arbeitnehmer auf Kreisebene⁸ erheblich unterscheidet: die Mobilität über die Kreisgrenzen in der Rhein-Main-Region und der Region Kassel ist dabei deutlich höher als in den ländlich strukturierten Gebieten, z.B. in Nordhessen. Wichtig festzuhalten ist ebenfalls, dass die Mobilität in der Rhein-Main-Region nicht nur in die Zentren wie Frankfurt, Wiesbaden oder Darmstadt gerichtet ist. So haben der Kreis Groß-Gerau und der Hochtaunuskreis mit ca. 50 Prozent nahezu identische Ein- und Auspendlerquoten. Der nahe Frankfurt gelegene Main-Taunus-Kreis kann mit einer Auspendlerquote von 68 Prozent und einer Einpendlerquote von 66 Prozent als der mobilste Kreis in Hessen angesehen werden⁹. Der südhessische Odenwaldkreis weist mit 16.511 Ein- und Auspendlern die geringsten absoluten Zahlen an Pendlern auf.

⁶ Sämtliche Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beruhen auf der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

⁷ Carola Burkert u.a., Regionale Mobilität von Arbeitnehmern. Pendlerbericht Hessen 2005, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Hessen, Berichte und Analysen, IAB regional Nr. 01/2007, Nürnberg 2007

⁸ Die Darstellung des Pendlerverhaltens bezieht sich in der Regel auf die Kreisebene zum Stichtag 30.06.2005

⁹ Carola Burkert u.a., Regionale Mobilität von Arbeitnehmern. Pendlerbericht Hessen 2005, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Hessen, Berichte und Analysen, IAB regional Nr. 01/2007, Nürnberg 2007, S. 8

3 Ergebnisse der Pendleranalysen für Darmstadt

3.1 Pendleranalyse nach Herkunft und Zielort

Die nun für Darmstadt aktuell vorliegenden Pendlerstrukturdaten¹⁰ vermitteln ein interessantes Bild über die Pendlerbewegungen im Umland der Wissenschaftsstadt Darmstadt. In der Übersichtstabelle zu den Ein- und Auspendler/innen in Darmstadt finden sich alle Zielorte, nicht nur die der hessischen Ein- und Auspendler. So beträgt die Gesamtzahl der Einpendlerinnen und Einpendler 58.087 Beschäftigte, die Zahl der Auspendler nur 20.002 Personen. Nach Darmstadt pendeln demnach deutlich mehr Personen ein, als Darmstädterinnen und Darmstädter außerhalb zu ihrer Arbeitsstätte fahren. Der überwältigende Teil der Einpendler kommt aus dem näheren Rhein-Main-Gebiet, alleine fast die Hälfte der beschäftigten Pendlerinnen und Pendler kommt aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die höchsten regionalen Ver-netzungen bei den Pendlerströmen bestehen zwischen Darmstadt, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (49,1% Einpendleranteil), dem Kreis Groß-Gerau (10,0%), dem Kreis Bergstrasse (6,8%), dem Odenwaldkreis (4,7%), dem Landkreis Offenbach (3,9%) sowie der Metropole Frankfurt am Main (3,1%). Jedoch auch quantitativ erreicht der benachbarte Landkreis Darmstadt-Dieburg mit 28.530 Einpendlerinnen und Einpendlern nach Darmstadt den höchsten Wert. „Nur“ 5.785 Beschäftigte aus dem Kreis Groß-Gerau und je etwa 2.500 Beschäftigte aus der Bergstrasse und dem Odenwald fahren nach Darmstadt zur Arbeit.

Fast selbstverständlich erscheint es, dass die höchsten Einpendlerquoten aus anderen Bundesländern nach Darmstadt aus dem benachbarten Rheinland-Pfalz (4,0% Anteil), Baden-Württemberg (4,0%) und Bayern (3,1%) erreicht werden.

Die Zielorte der Darmstädterinnen und Darmstädter, die außerhalb arbeiten, liegen je zu etwa einem Viertel im Landkreis Darmstadt-Dieburg (5.487 Beschäftigte, Anteil 27,4%) und in der Stadt Frankfurt am Main (5.016 Beschäftigte, Anteil 25,1%). Nur der Kreis Groß-Gerau hebt sich von den anderen Zielorten der Auspendler aus Darmstadt noch deutlich ab (1.852 Beschäftigte, Anteil 9,3%). Während Nordrhein-Westfalen bei den Einpendlerquoten sich nicht von anderen, weiter entfernten Bundesländern unterscheidet, ist es bei den Darmstädter Auspendlern als Arbeitsort beliebt, da es nach Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz noch vor Bayern kommt.

Hier liegt die Vermutung nahe, dass in der Pendlerstatistik die Verflechtung zwischen Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen und Darmstadt (wie z. B. Deutsche Telekom AG, Deutsche Post AG, Evonik Industries etc.) zum Tragen kommen. Zudem lassen sich daraus Rückschlüsse auf die schnelle ICE-Verbindung zwischen Frankfurt am Main und Köln machen. Die Pendlerbewegungen zwischen Darmstadt und Baden-Württemberg dürften aller Wahrscheinlichkeit nach auf die enge Bindung der Metropolregion Rhein-Main und Rhein-Neckar zurückzuführen sein; in Bezug auf Darmstadt im speziellen in Richtung der ebenfalls wissenschaftlich und technologisch starken Städte Heidelberg und Mannheim. Ähnliches gilt für Rheinland-Pfalz, wo die Landeshauptstadt und Universitätsstadt Mainz als Ziel anzusehen ist.

Bei der Betrachtung der Pendlerströme nach Strukturmerkmalen zeigen sich deutliche Zusammenhänge mit der Arbeitsmarktstruktur Darmstadts. Im Folgenden werden die wesentlichen, für längere Zeit nicht verfügbaren Strukturmerkmale der nach Darmstadt ein- und auspendelnden Beschäftigten dargestellt.

¹⁰ Carola Burkert u.a., Nürnberg 2007

Tabelle 2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler/innen in Darmstadt zum 30.06.2005 nach Herkunftsort der Einpendler/innen bzw. Zielort der Auspendler/innen

| Wohn- bzw. Arbeitsort | Einpendler/innen | | Auspendler/innen | |
|----------------------------|------------------|-------|------------------|-------|
| | insgesamt | in % | insgesamt | in % |
| Regierungsbezirk Darmstadt | 48.009 | 82,7 | 16.706 | 83,5 |
| darunter | | | | |
| Frankfurt | 1.782 | 3,1 | 5.016 | 25,1 |
| Offenbach | 239 | 0,4 | 297 | 1,5 |
| Wiesbaden | 623 | 1,1 | 472 | 2,4 |
| LK Bergstraße | 3.974 | 6,8 | 669 | 3,3 |
| LK Darmstadt-Dieburg | 28.530 | 49,1 | 5.487 | 27,4 |
| LK Groß-Gerau | 5.785 | 10,0 | 1.852 | 9,3 |
| Hochtaunuskreis | 353 | 0,6 | 305 | 1,5 |
| Main-Kinzig-Kreis | 537 | 0,9 | 262 | 1,3 |
| Main-Taunus-Kreis | 572 | 1,0 | 539 | 2,7 |
| Odenwaldkreis | 2.751 | 4,7 | 144 | 0,7 |
| LK Offenbach | 2.251 | 3,9 | 1.490 | 7,4 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 274 | 0,5 | 64 | 0,3 |
| Wetteraukreis | 338 | 0,6 | 109 | 0,5 |
| Regierungsbezirk Gießen | 636 | 1,1 | 116 | 0,6 |
| Regierungsbezirk Kassel | 274 | 0,5 | 44 | 0,2 |
| Hessen insgesamt | 48.919 | 84,2 | 16.866 | 84,3 |
| Übrige Bundesländer | 9.093 | 15,7 | 3.136 | 15,7 |
| darunter | | | | |
| Baden-Württemberg | 2.299 | 4,0 | 977 | 4,9 |
| Bayern | 1.820 | 3,1 | 492 | 2,5 |
| Berlin | 176 | 0,3 | 55 | 0,3 |
| Brandenburg | 95 | 0,2 | 13 | 0,1 |
| Bremen | 22 | 0,0 | 35 | 0,2 |
| Hamburg | 120 | 0,2 | 92 | 0,5 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 48 | 0,1 | 6 | 0,0 |
| Niedersachsen | 402 | 0,7 | 85 | 0,4 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.001 | 1,7 | 555 | 2,8 |
| Rheinland-Pfalz | 2.298 | 4,0 | 692 | 3,5 |
| Saarland | 97 | 0,2 | 38 | 0,2 |
| Sachsen | 235 | 0,4 | 24 | 0,1 |
| Sachsen-Anhalt | 137 | 0,2 | 12 | 0,1 |
| Schleswig-Holstein | 88 | 0,2 | 34 | 0,2 |
| Thüringen | 255 | 0,4 | 26 | 0,1 |
| Ausland und unbekannt | 75 | 0,1 | . | . |
| insgesamt | 58.087 | 100,0 | 20.002 | 100,0 |

3.2 Pendleranalyse nach Geschlecht

Am 30.06.2005 waren in der Wissenschaftsstadt Darmstadt insgesamt 83.924 Personen beschäftigt, 45.341 männliche Beschäftigte und 38.583 weibliche. Diese Beschäftigten am Arbeitsort Darmstadt teilen sich in diejenigen Beschäftigten auf, die in Darmstadt wohnen und arbeiten (12.477 Männer und 13.360 Frauen) und jene, die einpendeln. Einpendler nach Darmstadt sind 32.864 männliche und 25.223 weibliche Beschäftigte. Bereits hier zeigt sich, dass die Einpendlerzahlen beiderlei Geschlechts jeweils höher liegen als die der Darmstädter.

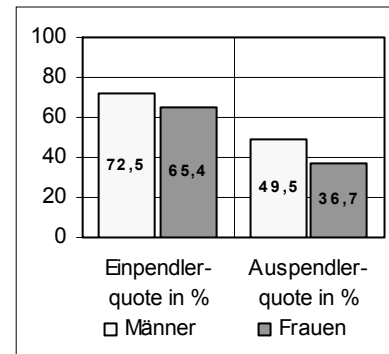


Tabelle 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht zum 30.06.2005

| | Männer | Frauen | insgesamt |
|--|----------|----------|-----------|
| Beschäftigte mit Arbeitsort Darmstadt | 45.341 | 38.583 | 83.924 |
| Beschäftigte mit Wohnort Darmstadt | 24.720 | 21.119 | 45.839 |
| Beschäftigte mit Arbeits- und Wohnort Darmstadt | 12.477 | 13.360 | 25.837 |
| Einpendler/innen (Arbeitsort = Darmstadt; Wohnort = auswärts) | 32.864 | 25.223 | 58.087 |
| Einpendlerquote in % | 72,5 | 65,4 | 69,2 |
| Auspendler/innen (Wohnort = Darmstadt; Arbeitsort = auswärts) | 12.243 | 7.759 | 20.002 |
| Auspendlerquote in % | 49,5 | 36,7 | 43,6 |
| Pendlersaldo (Einpendler/innen – Auspendler/innen) | + 20.621 | + 17.464 | + 38.085 |

Auffällig ist auch, dass die Zahl der erwerbstätigen Frauen, deren Arbeits- und Wohnort in Darmstadt liegt, höher ist als die der Männer: Frauen sind eher am lokalen Arbeitsmarkt beschäftigt als außerhalb. Dies zeigen auch die Zahlen der Ein- und Auspendler: bei den Einpendlern überwiegen die männlichen Beschäftigten (72,5% Männer, 65,4% Frauen) ebenso wie bei den Auspendlern. Der Abstand der Zahl der männlichen zu den weiblichen Einpendlerinnen ist jedoch deutlich geringer als im hessischen Schnitt. Dies bedeutet, dass per Quote nach Darmstadt mehr weibliche Beschäftigte einpendeln als im Hessendurchschnitt üblich.

3.3 Pendleranalyse nach Alter

In der Tabelle der Beschäftigung nach Altersgruppen ist auffällig, dass der Anteil der jungen Menschen bei den Einpendlern deutlich höher ist als bei den Auspendlern. Dies bedeutet, dass junge Menschen von außerhalb in hoher Zahl nach Darmstadt pendeln, die jungen Darmstädter jedoch in der Stadt beschäftigt sind und nicht nach außen pendeln, um ihren Arbeitsplatz zu erreichen.

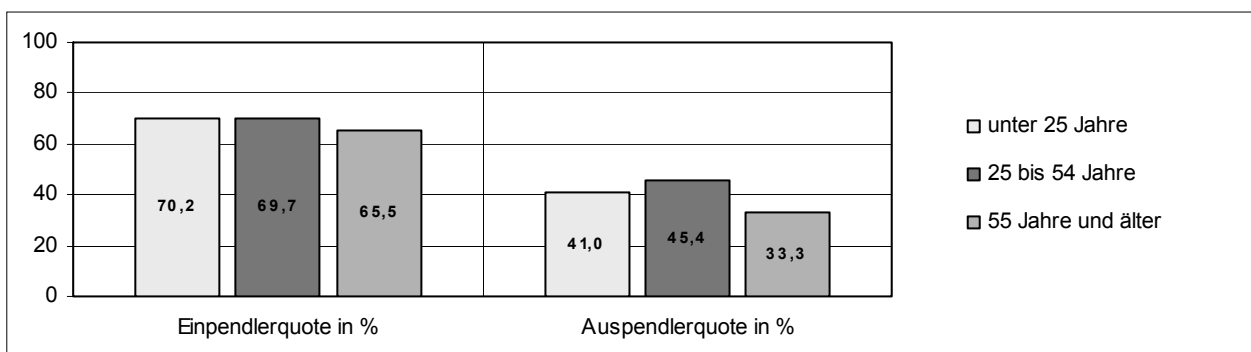


Tabelle 4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen zum 30.06.2005

| Personen | unter 25 Jahre | 25 bis 54 Jahre | 55 Jahre und älter |
|--|-------------------|--------------------|-----------------------|
| Beschäftigte mit Arbeitsort Darmstadt | 8.929 | 65.002 | 9.993 |
| Beschäftigte mit Wohnort Darmstadt | 4.514 | 36.157 | 5.168 |
| Beschäftigte mit Arbeits- und Wohnort Darmstadt | 2.665 | 19.725 | 3.447 |
| Einpendler/innen (Arbeitsort = Darmstadt; Wohnort = auswärts) | 6.264 | 45.277 | 6.546 |
| Einpendlerquote in % | 70,2 | 69,7 | 65,5 |
| Auspendler/innen (Wohnort = Darmstadt; Arbeitsort = auswärts) | 1.849 | 16.432 | 1.721 |
| Auspendlerquote in % | 41,0 | 45,4 | 33,3 |
| Pendlersaldo (Einpendler/innen – Auspendler/innen) | + 4.415 | + 28.845 | + 4.825 |

3.4 Pendleranalyse nach Nationalität

Die Beschäftigten ohne deutsche Staatsbürgerschaft haben eine niedrigere Pendlerquote im Verhältnis zum Beschäftigtenanteil. Bei diesen Beschäftigten sind daher Arbeitsort und Wohnort eher identisch, da sie auf dem lokalen Arbeitsmarkt erwerbstätig sind und seltener zu einem Arbeitsort nach außerhalb pendeln. Dies zeigt sich an den höheren Einpendlerquoten für die deutschen Beschäftigten (71,2%) und denen für die Beschäftigten mit ausländischer Nationalität (49,7%). Bei den Auspendlerinnen und Auspendlern mit deutscher und ausländischer Staatsangehörigkeit gibt es keine signifikanten Unterschiede.

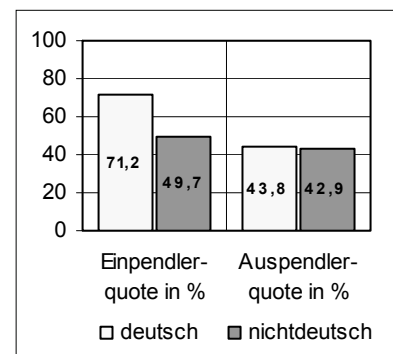


Tabelle 5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität zum 30.06.2005

| Personen | deutsch | nichtdeutsch | insgesamt ¹⁾ |
|--|----------|--------------|-------------------------|
| Beschäftigte mit Arbeitsort Darmstadt | 76.267 | 7.631 | 83.924 |
| Beschäftigte mit Wohnort Darmstadt | 39.094 | 6.727 | 45.839 |
| Beschäftigte mit Arbeits- und Wohnort Darmstadt | 21.985 | 3.840 | 25.837 |
| Einpendler/innen (Arbeitsort = Darmstadt; Wohnort = auswärts) | 54.282 | 3.791 | 58.087 |
| Einpendlerquote in % | 71,2 | 49,7 | 69,2 |
| Auspendler/innen (Wohnort = Darmstadt; Arbeitsort = auswärts) | 17.109 | 2.887 | 20.002 |
| Auspendlerquote in % | 43,8 | 42,9 | 43,6 |
| Pendlersaldo (Einpendler/innen – Auspendler/innen) | + 37.173 | + 904 | + 38.085 |

1) Da bei einigen Fällen die Nationalität nicht bekannt ist, weicht die Summe geringfügig von der Addition ab.

3.5 Pendleranalyse nach Arbeitszeit

Bei der Analyse der Pendlerinnen und Pendler nach Arbeitszeitstruktur (Vollzeit oder Teilzeit) ist zu erwarten, dass Teilzeitbeschäftigte seltener nach außerhalb pendeln, da die Zeitbelastung für die Anfahrt und die Arbeitszeit als Teilzeitbeschäftigte/r noch in einer gewissen Relation stehen muss, um für den Einzelnen sinnvoll zu sein. Hier zeigt sich, dass die Einpendlerquote bei den Vollzeitbeschäftigten mit 71,5% deutlich über der der Teilzeitbeschäftigten mit 59,8% liegt. Dieses Bild zeigt sich auch in abgeschwächter Form bei den Auspendlern. Da die männlichen Beschäftigten überwiegend Vollzeit¹¹ arbeiten, während Frauen einen höheren Teilzeitanteil haben, führt dies zu einem deutlich höheren Pendleranteil bei Männern, sowohl bei den Einpendlern wie bei denen, deren Arbeitsplatz außerhalb der Stadtgrenze liegt (siehe Kapitel 3.2).

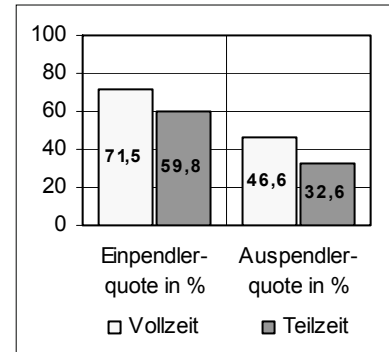


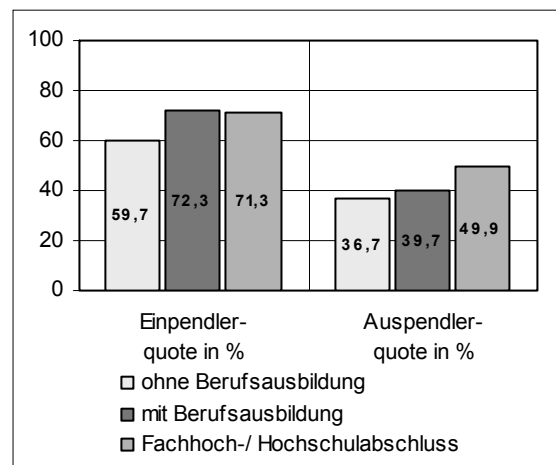
Tabelle 6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitszeit zum 30.06.2005

| Personen | Vollzeit | Teilzeit | insgesamt ¹⁾ |
|--|----------|----------|-------------------------|
| Beschäftigte mit Arbeitsort Darmstadt | 67.422 | 16.448 | 83.924 |
| Beschäftigte mit Wohnort Darmstadt | 35.997 | 9.807 | 45.839 |
| Beschäftigte mit Arbeits- und Wohnort Darmstadt | 19.208 | 6.608 | 25.837 |
| Einpendler/innen (Arbeitsort = Darmstadt; Wohnort = auswärts) | 48.234 | 9.840 | 58.087 |
| Einpendlerquote in % | 71,5 | 59,8 | 69,2 |
| Auspendler/innen (Wohnort = Darmstadt; Arbeitsort = auswärts) | 16.789 | 3.199 | 20.002 |
| Auspendlerquote in % | 46,6 | 32,6 | 43,6 |
| Pendlersaldo (Einpendler/innen – Auspendler/innen) | + 31.445 | + 6.641 | + 38.085 |

1) Da bei einigen Fällen die Arbeitszeit nicht bekannt ist, weicht die Summe geringfügig von der Addition ab.

3.6 Pendleranalyse nach Qualifikation

Nicht zuletzt die Bürgerumfrage¹² in der Wissenschaftsstadt hat belegt, dass das Bildungs- und Ausbildungsniveau der Darmstädterinnen und Darmstädter sehr hoch ist. Dies belegen die Daten der hohen Zahl der Personen mit Berufsausbildung und derer mit Fachhochschul- oder Hochschulabschluss. Von großer Bedeutung ist auch das Profil derer, die täglich in die Stadt einpendeln: auch hier zeigt sich ein hohes bis sehr hohes Niveau der beruflichen Qualifikation. So ist festzustellen, dass die Mobilität mit der Höhe der Qualifikation zunimmt, denn der Anteil der Pendler mit Fachhochschul- oder Hochschulabschluss ist höher als ihr Anteil beim Durchschnitt der Beschäftigten am Arbeitsort¹³. Dies ist ein deutlicher Hinweis auf die hohe Zahl der Gruppe der qualifiziert Beschäftigten, die mit ihren Familien im Umland um Darmstadt lebt: 11.802 Personen alleine dieser



¹¹ Daten zu Hessen insgesamt präsentiert der Aufsatz von Carola Burkert u.a., S. 10 ff.

¹² Statistische Mitteilungen 1/2006, Bürgerumfrage zur Lebensqualität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt

¹³ Dies gilt für Hessen allgemein, wie Carola Burkert u.a., S. 10 ff. feststellen.

Gruppe pendeln täglich in die Stadt. Allerdings wählt auch die Hälfte der Darmstädter Beschäftigten mit Fachhochschul- oder Hochschulabschluss einen Arbeitsplatz außerhalb des Stadtgebietes: von insgesamt 9.485 Personen mit dieser Qualifikation, die am Wohnort Darmstadt leben, arbeiten 4.748 in Darmstadt und 4.737 pendeln nach außerhalb der Stadtgrenzen.

Tabelle 7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Qualifikation zum 30.06.2005

| Personen | ohne Berufs- ausbildung | mit Berufs- ausbildung | Fachhoch-/ Hochschul- abschluss |
|--|----------------------------|---------------------------|---------------------------------------|
| Beschäftigte mit Arbeitsort Darmstadt | 13.338 | 45.904 | 16.550 |
| Beschäftigte mit Wohnort Darmstadt | 8.491 | 21.111 | 9.485 |
| Beschäftigte mit Arbeits- und Wohnort Darmstadt | 5.374 | 12.729 | 4.748 |
| Einpendler/innen (Arbeitsort = Darmstadt; Wohnort = auswärts) | 7.964 | 33.175 | 11.802 |
| Einpendlerquote in % | 59,7 | 72,3 | 71,3 |
| Auspendler/innen (Wohnort = Darmstadt; Arbeitsort = auswärts) | 3.117 | 8.382 | 4.737 |
| Auspendlerquote in % | 36,7 | 39,7 | 49,9 |
| Pendlersaldo (Einpendler/innen – Auspendler/innen) | + 4.847 | + 24.793 | + 7.065 |

3.7 Pendleranalyse nach Wirtschaftszweig

Die Betrachtung der Beschäftigten- und der Pendlerdaten nach Wirtschaftszweigen ergibt für Darmstadt überdurchschnittlich viele Einpendler in den Wirtschaftszweigen Verarbeitendes Gewerbe (14.380 Einpendler) und Dienstleistungen (13.363 Personen in den Bereichen Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen und Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen). Die Quote der Einpendelnden an allen Beschäftigten liegt in sieben von 13 Wirtschaftszweigen deutlich über 70%, am höchsten im Baugewerbe mit 76,0%, gefolgt vom Verarbeitenden Gewerbe, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen und Öffentlicher Verwaltung. Außer im Gastgewerbe mit 45,8% der einpendelnden Beschäftigten hat jeder Darmstädter Wirtschaftszweig eine Einpendlerquote über 50% der Beschäftigten. So sind in Darmstadt 56.195 Personen in Dienstleistungsberufen beschäftigt, wovon 17.722 aus Darmstadt kommen und 38.473 Beschäftigte aus dem Umland. Die hohe Bedeutung der Wissenschaftsstadt als Arbeitsort für viele Menschen aus den nahe gelegenen Landkreisen ist dadurch auch bei den einzelnen Berufsbereichen offenkundig. Auch für die hessische Kreisebene gilt übrigens, dass nach Berufsbereichen die Pendlerquoten der technischen Berufe und nach Wirtschaftszweigen die Quoten der Dienstleistungsbranchen in der Regel am höchsten sind.

Über alle Regionen hinweg gilt, dass die Mobilität zugenommen hat: die Mobilität in Hessen ist in den Jahren 2000 bis 2005 absolut und relativ gestiegen, obwohl die Gesamtzahl der Beschäftigten gesunken ist.

Bei den Auspendlern aus Darmstadt sind die Anteile der Beschäftigten bei Verkehrs- und Nachrichtenübermittlung (72,8%) sowie beim Kredit- und Versicherungsgewerbe am höchsten (70,3%). Vor allem bei letzterem spielt die Nähe zur Stadt Frankfurt eine hohe Rolle. 1.076 Beschäftigte pendeln aus dem Wirtschaftszweig Kredit- und Versicherungsgewerbe aus Darmstadt in andere Kreise, überwiegend nach Frankfurt am Main. Das Banken- und Finanzzentrum Frankfurt ist eindeutig das wichtigste Pendlerzentrum in der Rhein-Main-Region. Allein bei zehn hessischen Kreisen und kreisfreien Städten stellt die Großstadt Frankfurt das wichtigste Auspendlerziel mit bis zu 58% Auspendleranteil dar.

Beispielsweise pendeln jeweils rund 57% der im Main-Taunus-Kreis und Hochtaunuskreis wohnenden Beschäftigten in die Metropole Frankfurt am Main¹⁴. Die Sonderrolle der Stadt Frankfurt wird deutlich, wenn man zusätzlich zu der Pendleranalyse die räumliche Verteilung der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze betrachtet. Die Arbeitsplatzdichte der Stadt Frankfurt ist fast doppelt so hoch wie die des ganzen Landes Hessen und weist zu den Arbeitsplatzdichten der Städte Darmstadt, Kassel und Wiesbaden einen deutlichen Abstand auf: mehr als ein Fünftel aller Beschäftigten Hessens arbeiten in dieser Stadt.

4 Zusammenfassung und Ausblick

Die Verflechtung der Darmstädter Stadtentwicklung mit der Entwicklung der Umlandgemeinden wurde durch die Analyse der Pendlerbewegungen der Wissenschaftsstadt deutlich belegt. Großstädte müssen für ihren wirtschaftlichen Erfolg, der sich eben auch in starken Einpendlerzahlen ausdrückt, einen hohen Preis an „Integrationslasten“ durch die Mobilität der Arbeitnehmer erbringen. So hat Darmstadt zwar einen hohen Einpendlerüberschuss, aber das Berufspendeln findet nicht alleine auf einer Einbahnstraße nach Darmstadt hinein statt. Der Transitverkehr in Darmstadt ist auch dadurch gestiegen, dass Berufstätige von z.B. Roßdorf nach Weiterstadt pendeln, denn es finden vermehrt Querbewegungen innerhalb der suburbanen Räume des gesamten Rhein-Main-Gebietes statt. Mit dem derzeit vorliegenden Zahlenmaterial lässt sich dies jedoch noch nicht endgültig belegen, weil es bisher an einer Zeitreihe über einen längeren Zeitraum mangelt.¹⁵ Nicht entschieden werden kann an dieser Stelle auch die Debatte des „Zurück in die Stadt“ von größeren Bevölkerungsteilen, die – so die These – durch die steigenden Mobilitätskosten und die Angleichung des Wohnpreisniveaus in den suburbanen Räumen der Region eher wieder in die Kernstädte ziehen.

Eine Vielzahl von Möglichkeiten bestehen für die Wissenschaftsstadt, die hohen Kosten der Mobilität für das Stadtgebiet zu reduzieren: die Potentiale der Stadtentwicklung durch den Abzug der amerikanischen Streitkräfte und die Schaffung neuen Wohnraumes für bisherige Einpendlerinnen und Einpendler, die Verbesserung und höhere Integration des öffentlichen Nahverkehrs mit den umliegenden Städten und Gemeinden sowie durch gezielte Maßnahmen der Verkehrsberuhigung und -verlagerung des motorisierten Einpendlerverkehrs. Nicht zuletzt werden durch die Verminderung der Pendlerzahlen auch die hohen Kosten der Umweltbelastung der Städte wie z.B. beim Feinstaub in der Innenstadt reduziert werden.

Für die Stadtentwicklung Darmstadts in den nächsten Jahren wird durch die Pendleranalyse deutlich, dass insbesondere viele qualifizierte und hoch qualifizierte Beschäftigte nach Darmstadt einpendeln, die derzeit im Umland um die Wissenschaftsstadt wohnen. Durch absehbar steigende Mobilitätskosten wie den Benzinpreis oder die Diskussion um die Pendlerpauschale, durch die hohe Qualität der infrastrukturellen Angebote Darmstadts vom Kindergarten über die Schul- und Berufsausbildung bis hin zur Gesundheitsversorgung und nicht zuletzt die seit einiger Zeit wieder anziehende Konjunktur mit ihren steigenden Beschäftigtenzahlen kann die Wissenschaftsstadt bei Einpendlern und neu Zuziehenden an Attraktivität gewinnen. Dies könnte tatsächlich zu einem „Trend zurück in die Stadt“ führen. Die genaue Beobachtung der Beschäftigungssituation und der Entwicklung der Pendlerströme, das Monitoring zur Bevölkerungsentwicklung und die Analyse der weiteren Wanderungsbewegung werden schon in Kürze zeigen, welche Entwicklungstrends die Wissenschaftsstadt in den nächsten Jahre einschlagen wird.

¹⁴ Carola Burkert u.a., S.8

¹⁵ siehe dazu auch Jürgen Aring, Ausmaß und Folgen der Suburbanisierung/Stadt-Umland-Wanderung in Nordrhein-Westfalen, empirica Bonn 2002 sowie Carola Burkert u.a., Nürnberg 2007

Tabelle 8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Berufsbereichen zum 30.06.2005

| Wirtschaftszweig | Beschäftigte mit Arbeitsort Darmstadt | Beschäftigte mit Wohnort Darmstadt | Beschäftigte mit Arbeits- und Wohnort Darmstadt | Einpendler (Arbeitsort= Darmstadt; Wohnort= auswärts) | Einpendler- quote in % | Auspendler (Wohnort= Darmstadt; Arbeitsort= auswärts) | Auspendler- quote in % | Pendlersaldo (Einpendler ./ Auspendler) |
|--|---------------------------------------|------------------------------------|---|---|------------------------|---|------------------------|---|
| Land- und Forstwirtschaft | 206 | 182 | 89 | 117 | 56,8 | 93 | 51,1 | 24 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 19.172 | 8.539 | 4.792 | 14.380 | 75,0 | 3.747 | 43,9 | 10.633 |
| Energie- und Wasserversorgung | 927 | 342 | 268 | 659 | 71,1 | 74 | 21,6 | 585 |
| Baugewerbe | 2.257 | 1.350 | 541 | 1.716 | 76,0 | 809 | 59,9 | 907 |
| Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern | 11.279 | 6.220 | 3.253 | 8.026 | 71,2 | 2.967 | 47,7 | 5.059 |
| Gastgewerbe | 2.168 | 1.680 | 1.176 | 992 | 45,8 | 504 | 30,0 | 488 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 2.523 | 3.090 | 840 | 1.683 | 66,7 | 2.250 | 72,8 | -567 |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe | 1.885 | 1.531 | 455 | 1.430 | 75,9 | 1.076 | 70,3 | 354 |
| Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt | 18.171 | 9.465 | 4.808 | 13.363 | 73,5 | 4.657 | 49,2 | 8.706 |
| Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung | 6.468 | 2.556 | 1.717 | 4.751 | 73,5 | 839 | 32,8 | 3.912 |
| Erziehung und Unterricht | 5.676 | 2.766 | 2.297 | 3.379 | 59,5 | 469 | 17,0 | 2.910 |
| Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen | 7.670 | 4.998 | 3.349 | 4.321 | 56,3 | 1.649 | 33,0 | 2.672 |
| Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen | 5.272 | 2.937 | 2.155 | 3.117 | 59,1 | 782 | 26,6 | 2.335 |
| Berufsbereich | | | | | | | | |
| Pflanzenbau, Tierzüchter, Fischereiberufe | 614 | 341 | 200 | 414 | 67,4 | 141 | 41,3 | 273 |
| Fertigungsberufe | 13.395 | 7.695 | 4.482 | 8.913 | 66,5 | 3.213 | 41,8 | 5.700 |
| Technische Berufe | 12.748 | 5.631 | 3.162 | 9.586 | 75,2 | 2.469 | 43,8 | 7.117 |
| Dienstleistungsberufe | 56.195 | 31.632 | 17.722 | 38.473 | 68,5 | 13.910 | 44,0 | 24.563 |
| Sonstige Arbeitskräfte | 972 | 540 | 271 | 701 | 72,1 | 269 | 49,3 | 432 |

5 Literatur

Jürgen Aring, Ausmaß und Folgen der Suburbanisierung/Stadt-Umland-Wanderung in Nordrhein-Westfalen, empirica Bonn 2002

Holger Breiholz, Dr. Klaus-Jürgen Duschek, Esther Hansch, Manuela Nöthen, Leben und Arbeiten in Deutschland - Ergebnisse des Mikrozensus 2004. Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2005

Hasso Brühl u.a., Wohnen in der Innenstadt – eine Renaissance? Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin 2005

Carola Burkert, Kai Kirchhof, Annette Röhrig, Peter Schaade, Regionale Mobilität von Arbeitnehmern. Pendlerbericht Hessen 2005, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Hessen, Berichte und Analysen, IAB regional Nr. 01/2007, Nürnberg 2007

Deutsches Institut für Urbanistik (Hrsg.), Zukunft von Stadt und Region, Band II, VS Verlag für Sozialwissenschaften Wiesbaden 2005

Hartmut Häußermann, Städte, Gemeinden und Urbanisierung, in: Hans Joas (Hrg.), Lehrbuch der Soziologie, Campus Verlag Frankfurt a. M. 2001, S. 505 - 532

Klems, Wolfgang, Kolbe, Bernhard, Pendler-Atlas Hessen Referat Arbeitsmarkt und Berufsforschung, Landesarbeitsamt Hessen, Frankfurt am Main 1994 ff. (verschiedene Jahrgänge)

Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Datenreport für die Wissenschaftsstadt Darmstadt, Darmstadt 2007

Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Statistische Mitteilungen 1/2006, Bürgerumfrage zur Lebensqualität in der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Tabellenteil

Statistische Berichte 1/2007

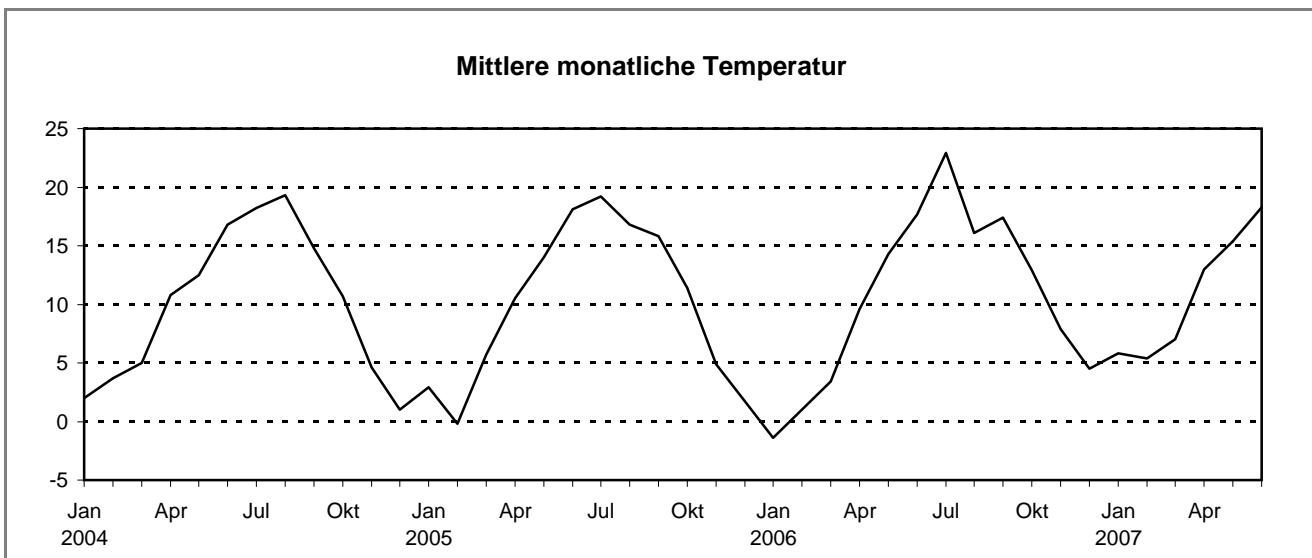
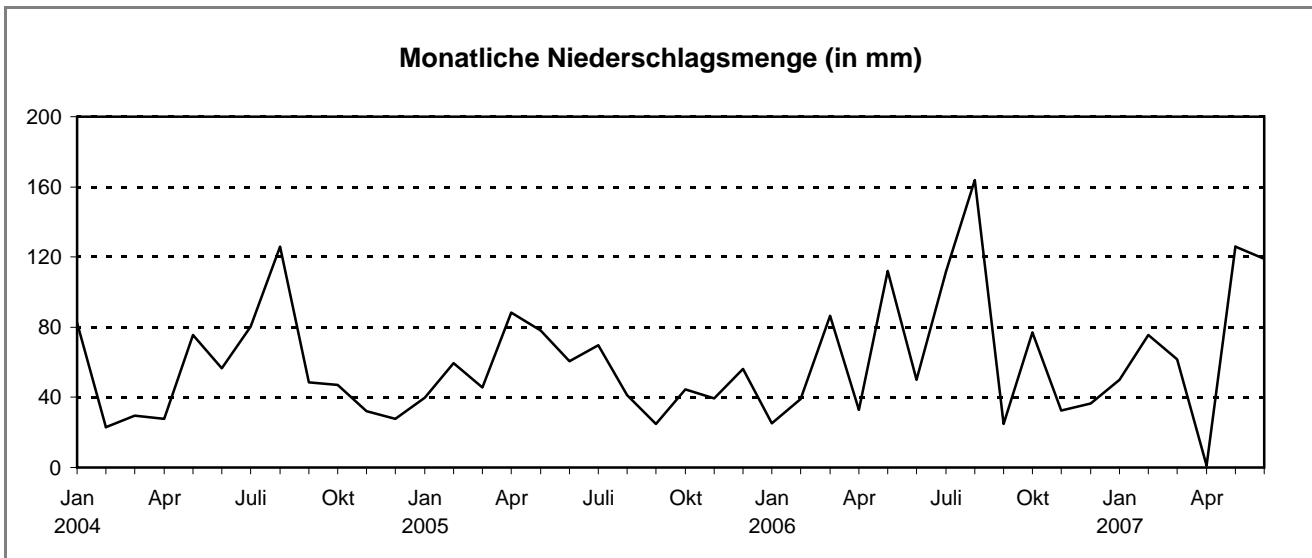
Wissenschaftsstadt Darmstadt

| | |
|------------------------------|----|
| Klima | 18 |
| Bevölkerung | 19 |
| Arbeitsmarkt | 29 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 31 |
| Verkehr | 31 |
| Gebäude und Wohnungen | 32 |
| Fremdenverkehr | 33 |
| Kultur | 34 |
| Gesundheit | 35 |
| Öffentliche Sicherheit | 36 |
| Finanzen | 37 |
| Preise | 38 |
| Umwelt | 39 |

| Witterungsverhältnisse ¹⁾ | 2007 | | | | | | 1. Halbj. |
|--|-------|-------|-------|------|-------|-------|-----------|
| | Jan. | Feb. | Mrz. | Apr. | Mai | Jun. | 2007 |
| Lufttemperatur (°C) | | | | | | | |
| höchste Temperatur | 14,6 | 14,2 | 18,2 | 28,1 | 30,5 | 30,2 | 30,5 |
| niedrigste Temperatur | -11,8 | -2,6 | -3,0 | -2,4 | 1,8 | 9,1 | -11,8 |
| mittlere Temperatur | 5,8 | 5,4 | 7,0 | 13,0 | 15,4 | 18,3 | 10,8 |
| Abweichung vom langjährigen Mittel ²⁾ | 4,9 | 3,3 | 1,3 | 3,4 | 1,3 | 0,9 | 2,5 |
| Anzahl der Tage | | | | | | | |
| heiße Tage (max. 30°C) | - | - | - | - | 1 | 2 | 3 |
| Sommertage (max. 25°C) | - | - | - | 12 | 8 | 12 | 32 |
| Frosttage (min. unter 0°C) | 8 | 9 | 8 | 4 | - | - | 29 |
| Eistage (max. unter 0°C) | 2 | - | - | - | - | - | 2 |
| Niederschlagsmenge (mm) | | | | | | | |
| insgesamt | 50,1 | 75,7 | 61,5 | 1,1 | 125,9 | 118,9 | 433,2 |
| in % des langjährigen Mittels | 101,0 | 169,7 | 108,8 | 2,0 | 162,5 | 149,6 | 119,0 |
| Tageshöchstwert in mm | 13,9 | 10,6 | 19,9 | 1,1 | 34,1 | 25,7 | 34,1 |

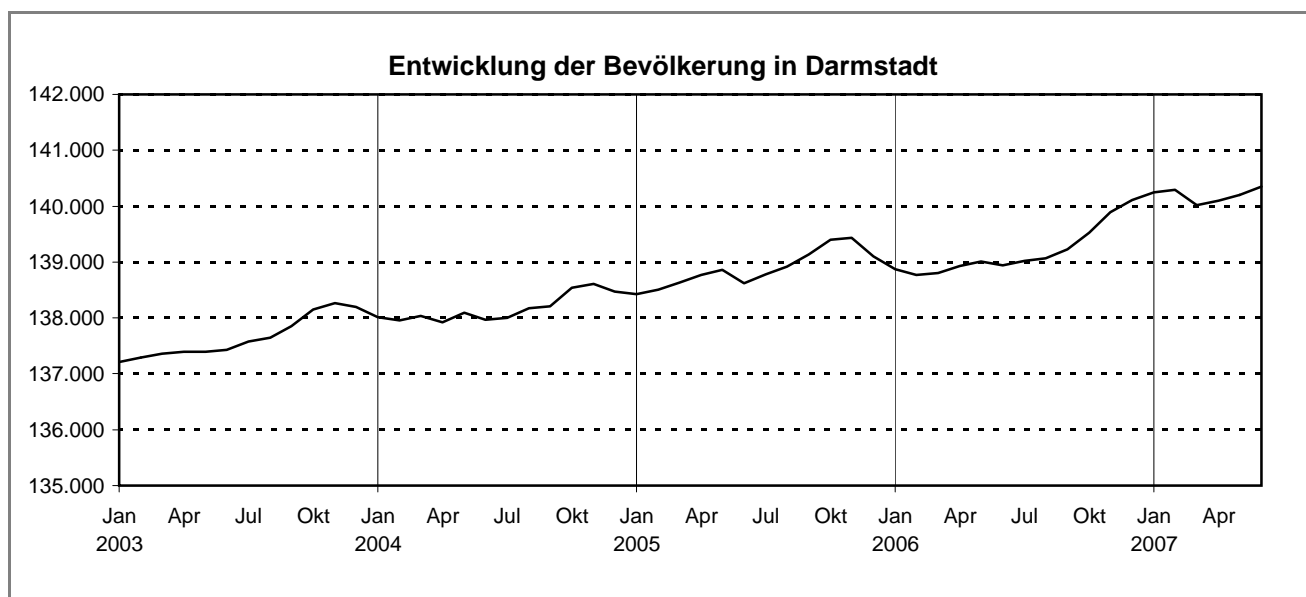
2) LjM = Langjähriges Mittel, Berechnung des Durchschnitts der Jahre 1961 - 1990

2) LjM = Langjähriges Mittel, Berechnung des Durchschnitts der Jahre 1961 - 1990



| Bevölkerungsbestand | 2007 | | | | | | 1.Halb. 2007 |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------------|
| | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | |
| Bevölkerung mit Hauptwohnung | | | | | | | |
| männlich | 68.502 | 68.546 | 68.393 | 68.471 | 68.546 | 68.642 | 68.642 |
| weiblich | 71.744 | 71.751 | 71.628 | 71.632 | 71.657 | 71.705 | 71.705 |
| insgesamt | 140.246 | 140.297 | 140.021 | 140.103 | 140.203 | 140.347 | 140.347 |
| Geburtenüberschuss/-defizit | 1 | -5 | -44 | 24 | 20 | 19 | 15 |
| Wanderungsgewinn/-verlust | 133 | 39 | 138 | 52 | 57 | -19 | 400 |
| Veränderung des Wohnstatus ¹⁾ | 4 | 17 | -370 | 6 | 23 | 144 | -176 |
| Bevölkerungszu-/abnahme insgesamt | 138 | 51 | -276 | 82 | 100 | 144 | 239 |
| Deutsche Bevölkerung mit Hauptwohnung | | | | | | | |
| männlich | 56.484 | 56.514 | 56.396 | 56.439 | 56.549 | 56.616 | 56.616 |
| weiblich | 60.623 | 60.619 | 60.516 | 60.514 | 60.542 | 60.587 | 60.587 |
| insgesamt | 117.107 | 117.133 | 116.912 | 116.953 | 117.091 | 117.203 | 117.203 |
| Geburtenüberschuss/-defizit | -16 | -15 | -52 | 10 | -1 | 11 | -63 |
| Wanderungsgewinn/-verlust | 114 | -2 | 52 | -21 | 75 | -22 | 196 |
| Veränderung des Wohnstatus ¹⁾ oder der Staatsangehörigkeit | 58 | 43 | -221 | 52 | 64 | 123 | 119 |
| Bevölkerungszu-/abnahme insgesamt | 156 | 26 | -221 | 41 | 138 | 112 | 252 |
| Ausländerbevölkerung mit Hauptwohnung | | | | | | | |
| männlich | 12.018 | 12.032 | 11.997 | 12.032 | 11.997 | 12.026 | 12.026 |
| weiblich | 11.121 | 11.132 | 11.112 | 11.118 | 11.115 | 11.118 | 11.118 |
| insgesamt | 23.139 | 23.164 | 23.109 | 23.150 | 23.112 | 23.144 | 23.144 |
| Geburtenüberschuss/-defizit | 17 | 10 | 8 | 14 | 21 | 8 | 78 |
| Wanderungsgewinn/-verlust | 19 | 41 | 86 | 73 | -18 | 3 | 204 |
| Veränderung des Wohnstatus ¹⁾ oder der Staatsangehörigkeit | -54 | -26 | -149 | -46 | -41 | 21 | -295 |
| Bevölkerungszu-/abnahme insgesamt | -18 | 25 | -55 | 41 | -38 | 32 | -13 |
| Bevölkerung mit Nebenwohnung | | | | | | | |
| männlich | 6.763 | 6.755 | 6.748 | 6.741 | 6.729 | 6.764 | 6.764 |
| weiblich | 4.548 | 4.539 | 4.518 | 4.528 | 4.522 | 4.533 | 4.533 |
| insgesamt | 11.311 | 11.294 | 11.266 | 11.269 | 11.251 | 11.297 | 11.297 |

1) Umwandlung von Haupt- in Nebenwohnung bzw. von Neben- in Hauptwohnung (inkl. Registerbereinigungen)



Bevölkerung

| Bevölkerungsbewegung | 2007 | | | | | | 1.Halb. |
|--|------|------|------|-------|-----|------|---------|
| | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | 2007 |
| Eheschließungen | | | | | | | |
| erstmalige | 13 | 25 | 26 | 33 | 64 | 52 | 213 |
| wiederholte | 7 | 16 | 20 | 20 | 18 | 28 | 109 |
| insgesamt | 20 | 41 | 46 | 53 | 82 | 80 | 322 |
| Beide Ehepartner Ausländer | 3 | 4 | 4 | 3 | 3 | 0 | 17 |
| Mann Ausländer / Frau Deutsche | 4 | 5 | 7 | 3 | 5 | 4 | 28 |
| Frau Ausländerin / Mann Deutscher | 4 | 4 | 1 | 7 | 5 | 11 | 32 |
| Ausländerehen insgesamt | 11 | 13 | 12 | 13 | 13 | 15 | 77 |
| Geburten von ortsansässigen Müttern | | | | | | | |
| männlich | 67 | 57 | 49 | 58 | 70 | 71 | 372 |
| weiblich | 66 | 49 | 58 | 72 | 66 | 53 | 364 |
| insgesamt | 133 | 106 | 107 | 130 | 136 | 124 | 736 |
| dar. Eltern nicht miteinander verheiratet | 29 | 23 | 23 | 20 | 30 | 33 | 158 |
| Ausländerkinder | 24 | 17 | 17 | 21 | 24 | 14 | 117 |
| Geburten von ortsfremden Müttern | | | | | | | |
| männlich | 93 | 81 | 83 | 75 | 80 | 95 | 507 |
| weiblich | 84 | 71 | 67 | 69 | 73 | 93 | 457 |
| insgesamt | 177 | 152 | 150 | 144 | 153 | 188 | 964 |
| Gestorbene Ortsansässige | | | | | | | |
| männlich | 58 | 49 | 68 | 45 | 55 | 40 | 315 |
| weiblich | 74 | 62 | 83 | 61 | 61 | 65 | 406 |
| insgesamt | 132 | 111 | 151 | 106 | 116 | 105 | 721 |
| dar. Ausländer/innen | 7 | 7 | 9 | 7 | 3 | 6 | 39 |
| Gestorbene im Alter von | | | | | | | |
| unter 1 Jahr | 1 | - | 2 | 2 | - | - | 5 |
| 1 bis unter 15 Jahren | - | - | - | - | - | 1 | 1 |
| 15 bis unter 25 Jahren | - | - | - | 1 | - | 1 | 2 |
| 25 bis unter 45 Jahren | 3 | 4 | 4 | 7 | 3 | 1 | 22 |
| 45 bis unter 65 Jahren | 19 | 15 | 9 | 17 | 18 | 12 | 90 |
| 65 bis unter 75 Jahren | 19 | 15 | 29 | 16 | 25 | 21 | 125 |
| 75 bis unter 85 Jahren | 41 | 29 | 47 | 31 | 40 | 37 | 225 |
| 85 Jahren und älter | 49 | 48 | 60 | 32 | 30 | 32 | 251 |
| insgesamt | 132 | 111 | 151 | 106 | 116 | 105 | 721 |
| Gestorbene nach Familienstand | | | | | | | |
| ledig | 9 | 20 | 15 | 16 | 11 | 14 | 85 |
| verheiratet | 51 | 29 | 59 | 43 | 39 | 38 | 259 |
| verwitwet | 56 | 48 | 71 | 39 | 51 | 40 | 305 |
| geschieden | 16 | 14 | 6 | 8 | 15 | 13 | 72 |
| insgesamt | 132 | 111 | 151 | 106 | 116 | 105 | 721 |
| Gestorbene Ortsfremde | | | | | | | |
| männlich | 43 | 32 | 40 | 50 | 50 | 32 | 247 |
| weiblich | 49 | 34 | 49 | 49 | 38 | 28 | 247 |
| insgesamt | 92 | 66 | 89 | 99 | 88 | 60 | 494 |

| Wanderungen | 2007 | | | | | | 1.Halb. |
|--------------------------------------|------|------|------|-------|-----|------|---------|
| | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | 2007 |
| Zugezogene | | | | | | | |
| männlich | 533 | 421 | 484 | 473 | 443 | 417 | 2.771 |
| weiblich | 406 | 353 | 414 | 380 | 348 | 315 | 2.216 |
| insgesamt | 939 | 774 | 898 | 853 | 791 | 732 | 4.987 |
| dar. Ausländer/innen | 351 | 297 | 363 | 328 | 288 | 250 | 1.877 |
| Zugezogene Personen aus | | | | | | | |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 270 | 200 | 233 | 224 | 164 | 244 | 1.335 |
| Landkreis Bergstraße | 34 | 17 | 16 | 12 | 19 | 10 | 108 |
| Landkreis Groß-Gerau | 25 | 35 | 42 | 25 | 40 | 16 | 183 |
| Odenwaldkreis | 23 | 4 | 13 | 8 | 10 | 10 | 68 |
| Landkreis Offenbach | 27 | 23 | 29 | 23 | 21 | 16 | 139 |
| übrigen hessischen Landkreisen | 58 | 52 | 38 | 59 | 28 | 40 | 275 |
| kreisfreien Städten | 49 | 29 | 62 | 57 | 62 | 47 | 306 |
| Hessen insgesamt | 486 | 360 | 433 | 408 | 344 | 383 | 2.414 |
| Baden-Württemberg | 43 | 57 | 53 | 61 | 54 | 29 | 297 |
| Bayern | 24 | 40 | 32 | 22 | 34 | 23 | 175 |
| Berlin | 6 | 3 | 9 | 11 | 3 | 3 | 35 |
| Niedersachsen | 14 | 14 | 11 | 16 | 11 | 8 | 74 |
| Nordrhein-Westfalen | 42 | 28 | 24 | 26 | 33 | 18 | 171 |
| Rheinland-Pfalz | 21 | 23 | 18 | 35 | 43 | 33 | 173 |
| Sachsen | 8 | 8 | 3 | 8 | 11 | 2 | 40 |
| Thüringen | 4 | 5 | 7 | 6 | 6 | 2 | 30 |
| übrigen Bundesländern (incl. unbek.) | 105 | 75 | 112 | 72 | 83 | 59 | 506 |
| Ausland | 186 | 161 | 196 | 188 | 169 | 172 | 1.072 |
| Zugezogene insgesamt | 939 | 774 | 898 | 853 | 791 | 732 | 4.987 |
| Fortgezogene | | | | | | | |
| männlich | 473 | 399 | 448 | 419 | 402 | 408 | 2.549 |
| weiblich | 333 | 336 | 312 | 382 | 332 | 343 | 2.038 |
| insgesamt | 806 | 735 | 760 | 801 | 734 | 751 | 4.587 |
| dar. Ausländer/innen | 332 | 256 | 277 | 255 | 306 | 247 | 1.673 |
| Fortgezogene Personen nach | | | | | | | |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 194 | 177 | 214 | 213 | 216 | 232 | 1.246 |
| Landkreis Bergstraße | 12 | 13 | 8 | 13 | 16 | 24 | 86 |
| Landkreis Groß-Gerau | 25 | 20 | 41 | 25 | 32 | 27 | 170 |
| Odenwaldkreis | 19 | 12 | 7 | 5 | 13 | 10 | 66 |
| Landkreis Offenbach | 13 | 20 | 15 | 19 | 12 | 27 | 106 |
| übrigen hessischen Landkreisen | 27 | 39 | 31 | 51 | 25 | 43 | 216 |
| kreisfreien Städten | 51 | 56 | 41 | 64 | 57 | 55 | 324 |
| Hessen insgesamt | 341 | 337 | 357 | 390 | 371 | 418 | 2.214 |
| Baden-Württemberg | 39 | 43 | 47 | 52 | 43 | 34 | 258 |
| Bayern | 23 | 35 | 45 | 33 | 32 | 22 | 190 |
| Berlin | 6 | 10 | 11 | 20 | 5 | 6 | 58 |
| Niedersachsen | 8 | 15 | 7 | 7 | 8 | 7 | 52 |
| Nordrhein-Westfalen | 34 | 32 | 29 | 44 | 20 | 28 | 187 |
| Rheinland-Pfalz | 22 | 28 | 30 | 37 | 12 | 27 | 156 |
| Sachsen | 1 | 6 | 5 | 7 | 4 | 3 | 26 |
| Thüringen | 2 | 3 | 4 | 5 | - | 3 | 17 |
| übrigen Bundesländern (incl. unbek.) | 173 | 113 | 86 | 82 | 100 | 78 | 632 |
| Ausland | 157 | 113 | 139 | 124 | 139 | 125 | 797 |
| Fortgezogene insgesamt | 806 | 735 | 760 | 801 | 734 | 751 | 4.587 |

Bevölkerung

| Wanderungen | 2007 | | | | | | 1.Halb. |
|--|------|------|------|-------|-----|------|---------|
| | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | 2007 |
| Wanderungsgewinn/-verlust | | | | | | | |
| männlich | 60 | 22 | 36 | 54 | 41 | 9 | 222 |
| weiblich | 73 | 17 | 102 | -2 | 16 | -28 | 178 |
| insgesamt | 133 | 39 | 138 | 52 | 57 | -19 | 400 |
| dar. Ausländer/innen | 19 | 41 | 86 | 73 | -18 | 3 | 204 |
| Wanderungsgewinn/-verlust aus | | | | | | | |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 76 | 23 | 19 | 11 | -52 | 12 | 89 |
| Landkreis Bergstraße | 22 | 4 | 8 | -1 | 3 | -14 | 22 |
| Landkreis Groß-Gerau | 0 | 15 | 1 | 0 | 8 | -11 | 13 |
| Odenwaldkreis | 4 | -8 | 6 | 3 | -3 | 0 | 2 |
| Landkreis Offenbach | 14 | 3 | 14 | 4 | 9 | -11 | 33 |
| übrigen hessischen Landkreisen | 31 | 13 | 7 | 8 | 3 | -3 | 59 |
| kreisfreien Städten | -2 | -27 | 21 | -7 | 5 | -8 | -18 |
| Hessen insgesamt | 145 | 23 | 76 | 18 | -27 | -35 | 200 |
| Baden-Württemberg | 4 | 14 | 6 | 9 | 11 | -5 | 39 |
| Bayern | 1 | 5 | -13 | -11 | 2 | 1 | -15 |
| Berlin | 0 | -7 | -2 | -9 | -2 | -3 | -23 |
| Niedersachsen | 6 | -1 | 4 | 9 | 3 | 1 | 22 |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | -4 | -5 | -18 | 13 | -10 | -16 |
| Rheinland-Pfalz | -1 | -5 | -12 | -2 | 31 | 6 | 17 |
| Sachsen | 7 | 2 | -2 | 1 | 7 | -1 | 14 |
| Thüringen | 2 | 2 | 3 | 1 | 6 | -1 | 13 |
| übrigen Bundesländern (incl. unbek.) | -68 | -38 | 26 | -10 | -17 | -19 | -126 |
| Ausland | 29 | 48 | 57 | 64 | 30 | 47 | 275 |
| Wanderungsgewinn/-verlust insgesamt | 133 | 39 | 138 | 52 | 57 | -19 | 400 |
| Wanderungsgewinn/-verlust nach Altersjahren | | | | | | | |
| 0 bis unter 6 Jahre | | | | | | | |
| männlich | -5 | -3 | 14 | -1 | 13 | -3 | 15 |
| weiblich | -4 | -12 | 13 | 3 | -17 | -8 | -25 |
| insgesamt | -9 | -15 | 27 | 2 | -4 | -11 | -10 |
| 6 bis unter 18 Jahre | | | | | | | |
| männlich | 19 | 10 | 10 | -5 | 3 | 13 | 50 |
| weiblich | 18 | 9 | 0 | -4 | 3 | -9 | 17 |
| insgesamt | 37 | 19 | 10 | -9 | 6 | 4 | 67 |
| 18 bis unter 30 Jahre | | | | | | | |
| männlich | 58 | 37 | 48 | 90 | 41 | 19 | 293 |
| weiblich | 50 | 19 | 37 | 19 | 18 | 6 | 149 |
| insgesamt | 108 | 56 | 85 | 109 | 59 | 25 | 442 |
| 30 bis unter 45 Jahre | | | | | | | |
| männlich | -21 | -6 | -22 | -27 | -22 | -21 | -119 |
| weiblich | 10 | -6 | 43 | -13 | -1 | -11 | 22 |
| insgesamt | -11 | -12 | 21 | -40 | -23 | -32 | -97 |
| 45 bis unter 65 Jahre | | | | | | | |
| männlich | 8 | -10 | -15 | 3 | 10 | 2 | -2 |
| weiblich | 1 | 6 | 5 | -10 | 7 | -1 | 8 |
| insgesamt | 9 | -4 | -10 | -7 | 17 | 1 | 6 |
| 65 und älter | | | | | | | |
| männlich | 1 | -6 | 1 | -6 | -4 | -1 | -15 |
| weiblich | -2 | 1 | 4 | 3 | 6 | -5 | 7 |
| insgesamt | -1 | -5 | 5 | -3 | 2 | -6 | -8 |

| Wanderungen | 2007 | | | | | | 1. Halbj. |
|---|------|------|------|-------|-----|------|-----------|
| | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | 2007 |
| Wohnungsstatuswechsel | | | | | | | |
| Umwandlung einer Haupt- in eine Nebenwohnung | | | | | | | |
| männlich | 36 | 24 | 18 | 16 | 12 | 82 | 188 |
| weiblich | 21 | 15 | 20 | 28 | 22 | 57 | 163 |
| insgesamt | 57 | 39 | 38 | 44 | 34 | 139 | 351 |
| dar. Ausländer/innen | 7 | 4 | 5 | 3 | 5 | 24 | 48 |
| Umwandlung einer Neben- in eine Hauptwohnung | | | | | | | |
| männlich | 31 | 35 | 33 | 27 | 31 | 40 | 197 |
| weiblich | 30 | 21 | 27 | 23 | 26 | 44 | 171 |
| insgesamt | 61 | 56 | 60 | 50 | 57 | 84 | 368 |
| dar. Ausländer/innen | 4 | 6 | 12 | 8 | 4 | 27 | 61 |
| Zuzüge Nebenwohnungen | | | | | | | |
| männlich | 107 | 70 | 69 | 80 | 81 | 58 | 465 |
| weiblich | 61 | 48 | 39 | 54 | 42 | 44 | 288 |
| insgesamt | 168 | 118 | 108 | 134 | 123 | 102 | 753 |
| dar. Ausländer/innen | 15 | 11 | 12 | 13 | 2 | 12 | 65 |
| Fortzüge Nebenwohnungen | | | | | | | |
| männlich | 73 | 66 | 60 | 75 | 72 | 63 | 409 |
| weiblich | 63 | 46 | 53 | 48 | 42 | 43 | 295 |
| insgesamt | 136 | 112 | 113 | 123 | 114 | 106 | 704 |
| dar. Ausländer/innen | 15 | 13 | 7 | 8 | 8 | 17 | 68 |
| Wanderungsgewinn/-verlust Nebenwohnung | | | | | | | |
| männlich | 34 | 4 | 9 | 5 | 9 | -5 | 56 |
| weiblich | -2 | 2 | -14 | 6 | 0 | 1 | -7 |
| insgesamt | 32 | 6 | -5 | 11 | 9 | -4 | 49 |
| dar. Ausländer/innen | 0 | -2 | 5 | 5 | -6 | -5 | -3 |
| Umzüge in Stadtgebiet (Hauptwohnungen) | | | | | | | |
| männlich | 488 | 357 | 371 | 386 | 481 | 376 | 2.459 |
| weiblich | 445 | 356 | 363 | 342 | 468 | 322 | 2.296 |
| insgesamt | 933 | 713 | 734 | 728 | 949 | 698 | 4.755 |
| dar. Ausländer/innen | 283 | 231 | 199 | 214 | 271 | 212 | 1.410 |
| Umzüge aus der Innenstadt nach | | | | | | | |
| Arheilgen | 33 | 26 | 28 | 37 | 40 | 20 | 184 |
| Eberstadt | 42 | 44 | 27 | 54 | 34 | 34 | 235 |
| Wixhausen | 5 | 2 | 4 | 4 | 9 | 3 | 27 |
| Kranichstein | 20 | 20 | 15 | 27 | 51 | 26 | 159 |
| Umzüge in die Innenstadt von | | | | | | | |
| Arheilgen | 26 | 22 | 21 | 19 | 34 | 24 | 146 |
| Eberstadt | 52 | 19 | 32 | 25 | 25 | 26 | 179 |
| Wixhausen | 14 | 5 | 2 | 3 | 5 | 2 | 31 |
| Kranichstein | 14 | 14 | 16 | 16 | 17 | 24 | 101 |

Bevölkerung

| Entwicklung der Bevölkerung im 1. Halbjahr 2007 | | | | | | | | |
|---|---------------------------------|---------------|-----------------|---------------------------------------|---------------------|---|---|-----------------------------|
| Statistische Bezirke/ Stadtteile | Anfangs- bestand 01.01.07 | Gebo- rene | Gestor- bene | Wanderungsgewinn bzw. -verlust von | | Sonstige Verände- rungen ¹⁾ (+/-) | Bevöl- kerungs- zu- bzw. abnahme | End- bestand 30.06.07 |
| | | | | außer- halb | anderen Bezirken | | | |
| 110 Stadtzentrum | 1.349 | 12 | 10 | 11 | -16 | -1 | -4 | 1.345 |
| 120 Rheintor/Grafenstraße | 3.547 | 17 | 34 | 5 | -4 | 3 | -13 | 3.534 |
| 130 Hochschulviertel | 567 | 3 | 1 | -5 | -5 | 2 | -6 | 561 |
| 140 Kapellplatzviertel | 5.252 | 29 | 34 | 29 | -14 | -4 | 6 | 5.258 |
| 150 St. Ludwig mit Eichbergviertel | 6.237 | 36 | 28 | 67 | -34 | -10 | 31 | 6.268 |
| 100 DA-MITTE | 16.952 | 97 | 107 | 107 | -73 | -10 | 14 | 16.966 |
| 210 Johannesviertel | 4.718 | 34 | 18 | -3 | -9 | 3 | 7 | 4.725 |
| 220 Martinsviertel-West | 5.561 | 32 | 33 | 47 | -24 | 6 | 28 | 5.589 |
| 230 Martinsviertel-Ost | 5.369 | 47 | 14 | -15 | -47 | 3 | -26 | 5.343 |
| 240 Waldkolonie | 4.156 | 21 | 23 | 57 | -29 | -1 | 25 | 4.181 |
| 250 Mornewegviertel | 725 | 5 | 3 | -24 | -14 | 1 | -35 | 690 |
| 260 Pallaswiesenviertel | 2.628 | 11 | 4 | -37 | -12 | -1 | -43 | 2.585 |
| 270 Am Ziegelbusch | 4.607 | 20 | 17 | 23 | -6 | 2 | 22 | 4.629 |
| 200 DA-NORD | 27.764 | 170 | 112 | 48 | -141 | 13 | -22 | 27.742 |
| 310 Am Oberfeld | 3.377 | 7 | 26 | 1 | 34 | -13 | 3 | 3.380 |
| 320 Mathildenhöhe | 2.602 | 23 | 26 | 2 | 6 | -1 | 4 | 2.606 |
| 330 Woogsviertel | 4.755 | 22 | 12 | -14 | -6 | -18 | -28 | 4.727 |
| 340 An den Lichtwiesen | 2.159 | 12 | 10 | 15 | -3 | -10 | 4 | 2.163 |
| 300 DA-OST | 12.893 | 64 | 74 | 4 | 31 | -42 | -17 | 12.876 |
| 410 Paulusviertel | 5.167 | 23 | 14 | 9 | -12 | -6 | 0 | 5.167 |
| 420 Alt-Bessungen | 5.976 | 36 | 24 | -4 | -40 | -2 | -34 | 5.942 |
| 430 An der Ludwigshöhe | 1.597 | 8 | 22 | -3 | -7 | -1 | -25 | 1.572 |
| 400 DA-BESSUNGEN | 12.740 | 67 | 60 | 2 | -59 | -9 | -59 | 12.681 |
| 510 Am Südbahnhof | 2.941 | 10 | 43 | 7 | 33 | 3 | 10 | 2.951 |
| 520 Heimstättensiedlung | 6.580 | 28 | 29 | 40 | 55 | -8 | 86 | 6.666 |
| 530 Verlegerviertel | 4.543 | 30 | 17 | 32 | 0 | -1 | 44 | 4.587 |
| 540 Am Kavalleriesand | 717 | 5 | 2 | -9 | 6 | -1 | -1 | 716 |
| 500 DA-WEST | 14.781 | 73 | 91 | 70 | 94 | -7 | 139 | 14.920 |
| Darmstadt-Innenstadt | 85.130 | 471 | 444 | 231 | -148 | -55 | 55 | 85.185 |
| 610 Alt-Arheilgen | 4.114 | 18 | 18 | 13 | 17 | -13 | 17 | 4.131 |
| 620 Arheilgen-Süd | 4.034 | 16 | 46 | 20 | 0 | -6 | -16 | 4.018 |
| 630 Arheilgen-West | 6.926 | 57 | 26 | -17 | 33 | -16 | 31 | 6.957 |
| 640 Arheilgen-Ost | 1.630 | 7 | 5 | 13 | -5 | -5 | 5 | 1.635 |
| 600 DA-ARHEILGEN | 16.704 | 98 | 95 | 29 | 45 | -40 | 37 | 16.741 |
| 710 Alt-Eberstadt | 5.077 | 16 | 25 | -17 | 33 | -14 | -7 | 5.070 |
| 720 Am Lämmchesberg | 3.342 | 16 | 22 | -19 | 19 | -3 | -9 | 3.333 |
| 730 Villenkolonie | 3.906 | 11 | 12 | -23 | 13 | -17 | -28 | 3.878 |
| 740 Am Frankenstein | 3.298 | 7 | 16 | -10 | -5 | -4 | -28 | 3.270 |
| 750 Kirchtannensiedlung | 6.099 | 28 | 32 | 58 | -23 | -8 | 23 | 6.122 |
| 700 DA-EBERSTADT | 21.722 | 78 | 107 | -11 | 37 | -46 | -49 | 21.673 |
| 810 Wixhausen-West | 2.236 | 10 | 8 | 26 | -13 | -2 | 13 | 2.249 |
| 820 Wixhausen-Ost | 3.536 | 14 | 21 | 50 | -5 | -3 | 35 | 3.571 |
| 800 DA-WIXHAUSEN | 5.772 | 24 | 29 | 76 | -18 | -5 | 48 | 5.820 |
| 910 Kranichstein-Süd | 7.449 | 47 | 38 | 39 | 99 | -13 | 134 | 7.583 |
| 920 Kranichstein-Nord | 3.331 | 18 | 8 | 36 | -15 | -17 | 14 | 3.345 |
| 900 DA-KRANICHSTEIN | 10.780 | 65 | 46 | 75 | 84 | -30 | 148 | 10.928 |
| Darmstadt-Außenbezirke | 54.978 | 265 | 277 | 169 | 148 | -121 | 184 | 55.162 |
| Stadtgebiet insgesamt | 140.108 | 736 | 721 | 400 | 0 | -176 | 239 | 140.347 |

1) Änderung der Hauptwohnung.

| Entwicklung der deutschen Bevölkerung im 1. Halbjahr 2007 | | | | | | | | |
|---|---------------------------------|---------------|-----------------|---------------------------------------|---------------------|---|---|-----------------------------|
| Statistische Bezirke/ Stadtteile | Anfangs- bestand 01.01.07 | Gebo- rene | Gestor- bene | Wanderungsgewinn bzw. -verlust von | | Sonstige Verände- rungen ¹⁾ (+/-) | Bevöl- kerungs- zu- bzw. abnahme | End- bestand 30.06.07 |
| | | | | außer- halb | anderen Bezirken | | | |
| 110 Stadtzentrum | 905 | 9 | 8 | 12 | 3 | 0 | 16 | 921 |
| 120 Rheintor/Grafenstraße | 2.319 | 11 | 31 | -2 | 2 | 12 | -8 | 2.311 |
| 130 Hochschulviertel | 413 | 3 | 1 | -5 | -4 | 3 | -4 | 409 |
| 140 Kapellplatzviertel | 4.336 | 24 | 29 | 22 | -21 | 11 | 7 | 4.343 |
| 150 St. Ludwig mit Eichbergviertel | 4.867 | 29 | 27 | 30 | -35 | 5 | 2 | 4.869 |
| 100 DA-MITTE | 12.840 | 76 | 96 | 57 | -55 | 31 | 13 | 12.853 |
| 210 Johannesviertel | 3.924 | 31 | 14 | 9 | -11 | 13 | 28 | 3.952 |
| 220 Martinsviertel-West | 4.516 | 29 | 29 | 30 | -12 | 13 | 31 | 4.547 |
| 230 Martinsviertel-Ost | 4.389 | 43 | 13 | -14 | -11 | 17 | 22 | 4.411 |
| 240 Waldkolonie | 3.454 | 14 | 22 | 52 | -30 | 6 | 20 | 3.474 |
| 250 Mornewegviertel | 407 | 4 | 2 | 7 | -23 | 1 | -13 | 394 |
| 260 Pallaswiesenviertel | 1.747 | 9 | 3 | -16 | 6 | 9 | 5 | 1.752 |
| 270 Am Ziegelbusch | 3.296 | 19 | 17 | 19 | 2 | 4 | 27 | 3.323 |
| 200 DA-NORD | 21.733 | 149 | 100 | 87 | -79 | 63 | 120 | 21.853 |
| 310 Am Oberfeld | 3.123 | 7 | 26 | 5 | 36 | -12 | 10 | 3.133 |
| 320 Mathildenhöhe | 2.087 | 20 | 25 | 0 | 17 | 5 | 17 | 2.104 |
| 330 Woogsviertel | 3.915 | 19 | 11 | -20 | -14 | -9 | -35 | 3.880 |
| 340 An den Lichtwiesen | 1.917 | 11 | 10 | 11 | 3 | -8 | 7 | 1.924 |
| 300 DA-OST | 11.042 | 57 | 72 | -4 | 42 | -24 | -1 | 11.041 |
| 410 Paulusviertel | 4.607 | 22 | 14 | 18 | -19 | -4 | 3 | 4.610 |
| 420 Alt-Bessungen | 5.211 | 34 | 24 | -1 | -26 | 9 | -8 | 5.203 |
| 430 An der Ludwigshöhe | 1.413 | 8 | 22 | -9 | 6 | 0 | -17 | 1.396 |
| 400 DA-BESSUNGEN | 11.231 | 64 | 60 | 8 | -39 | 5 | -22 | 11.209 |
| 510 Am Südbahnhof | 2.494 | 8 | 42 | -5 | 26 | 8 | -5 | 2.489 |
| 520 Heimstättensiedlung | 6.100 | 23 | 27 | 22 | 35 | 1 | 54 | 6.154 |
| 530 Verlegerviertel | 3.498 | 21 | 17 | 13 | -13 | 20 | 24 | 3.522 |
| 540 Am Kavalleriesand | 590 | 3 | 2 | -11 | 0 | 2 | -8 | 582 |
| 500 DA-WEST | 12.682 | 55 | 88 | 19 | 48 | 31 | 65 | 12.747 |
| Darmstadt-Innenstadt | 69.528 | 401 | 416 | 167 | -83 | 106 | 175 | 69.703 |
| 610 Alt-Arheilgen | 3.629 | 17 | 18 | -4 | 19 | -6 | 8 | 3.637 |
| 620 Arheilgen-Süd | 3.621 | 14 | 44 | 20 | 13 | -2 | 1 | 3.622 |
| 630 Arheilgen-West | 6.159 | 51 | 24 | -29 | 22 | 8 | 28 | 6.187 |
| 640 Arheilgen-Ost | 1.476 | 6 | 4 | 18 | -5 | -1 | 14 | 1.490 |
| 600 DA-ARHEILGEN | 14.885 | 88 | 90 | 5 | 49 | -1 | 51 | 14.936 |
| 710 Alt-Eberstadt | 4.561 | 14 | 24 | -6 | 22 | -12 | -6 | 4.555 |
| 720 Am Lämmchesberg | 3.025 | 13 | 22 | -16 | 12 | 2 | -11 | 3.014 |
| 730 Villenkolonie | 3.575 | 10 | 11 | -14 | 11 | -15 | -19 | 3.556 |
| 740 Am Frankenstein | 3.071 | 7 | 16 | 0 | -13 | -4 | -26 | 3.045 |
| 750 Kirchtannensiedlung | 4.783 | 23 | 32 | -16 | -24 | 9 | -40 | 4.743 |
| 700 DA-EBERSTADT | 19.015 | 67 | 105 | -52 | 8 | -20 | -102 | 18.913 |
| 810 Wixhausen-West | 1.938 | 7 | 8 | 17 | -13 | 2 | 5 | 1.943 |
| 820 Wixhausen-Ost | 3.060 | 10 | 21 | 9 | 8 | 1 | 7 | 3.067 |
| 800 DA-WIXHAUSEN | 4.998 | 17 | 29 | 26 | -5 | 3 | 12 | 5.010 |
| 910 Kranichstein-Süd | 5.711 | 31 | 34 | 33 | 56 | 33 | 119 | 5.830 |
| 920 Kranichstein-Nord | 2.814 | 15 | 8 | 17 | -25 | -2 | -3 | 2.811 |
| 900 DA-KRANICHSTEIN | 8.525 | 46 | 42 | 50 | 31 | 31 | 116 | 8.641 |
| Darmstadt-Außenbezirke | 47.423 | 218 | 266 | 29 | 83 | 13 | 77 | 47.500 |
| Stadtgebiet insgesamt | 116.951 | 619 | 682 | 196 | 0 | 119 | 252 | 117.203 |

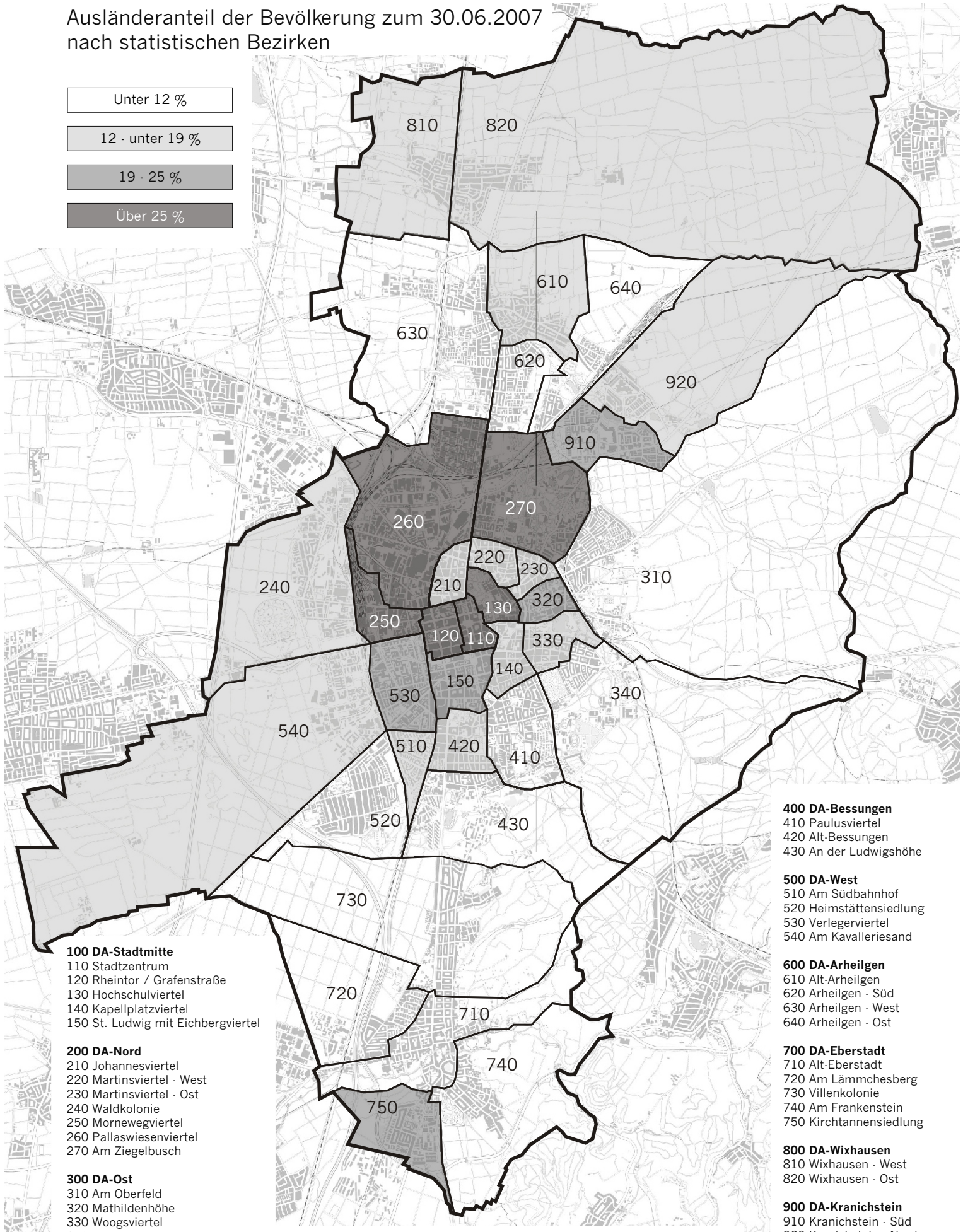
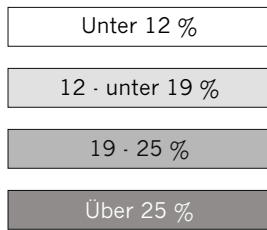
1) Änderung der Hauptwohnung oder Staatsangehörigkeit.

Bevölkerung

| Entwicklung der Ausländerbevölkerung im 1. Halbjahr 2007 | | | | | | | | |
|--|---------------------------------|---------------|-----------------|---------------------------------------|---------------------|---|---|-----------------------------|
| Statistische Bezirke/ Stadtteile | Anfangs- bestand 01.01.07 | Gebo- rene | Gestor- bene | Wanderungsgewinn bzw. -verlust von | | Sonstige Verände- rungen ¹⁾ (+/-) | Bevöl- kerungs- zu- bzw. abnahme | End- bestand 30.06.07 |
| | | | | außer- halb | anderen Bezirken | | | |
| 110 Stadtzentrum | 444 | 3 | 2 | -1 | -19 | -1 | -20 | 424 |
| 120 Rheintor/Grafenstraße | 1.228 | 6 | 3 | 7 | -6 | -9 | -5 | 1.223 |
| 130 Hochschulviertel | 154 | 0 | 0 | 0 | -1 | -1 | -2 | 152 |
| 140 Kapellplatzviertel | 916 | 5 | 5 | 7 | 7 | -15 | -1 | 915 |
| 150 St. Ludwig mit Eichbergviertel | 1.370 | 7 | 1 | 37 | 1 | -15 | 29 | 1.399 |
| 100 DA-MITTE | 4.112 | 21 | 11 | 50 | -18 | -41 | 1 | 4.113 |
| 210 Johannesviertel | 794 | 3 | 4 | -12 | 2 | -10 | -21 | 773 |
| 220 Martinsviertel-West | 1.045 | 3 | 4 | 17 | -12 | -7 | -3 | 1.042 |
| 230 Martinsviertel-Ost | 980 | 4 | 1 | -1 | -36 | -14 | -48 | 932 |
| 240 Waldkolonie | 702 | 7 | 1 | 5 | 1 | -7 | 5 | 707 |
| 250 Mornewegviertel | 318 | 1 | 1 | -31 | 9 | 0 | -22 | 296 |
| 260 Pallaswiesenviertel | 881 | 2 | 1 | -21 | -18 | -10 | -48 | 833 |
| 270 Am Ziegelbusch | 1.311 | 1 | 0 | 4 | -8 | -2 | -5 | 1.306 |
| 200 DA-NORD | 6.031 | 21 | 12 | -39 | -62 | -50 | -142 | 5.889 |
| 310 Am Oberfeld | 254 | 0 | 0 | -4 | -2 | -1 | -7 | 247 |
| 320 Mathildenhöhe | 515 | 3 | 1 | 2 | -11 | -6 | -13 | 502 |
| 330 Woogsviertel | 840 | 3 | 1 | 6 | 8 | -9 | 7 | 847 |
| 340 An den Lichtwiesen | 242 | 1 | 0 | 4 | -6 | -2 | -3 | 239 |
| 300 DA-OST | 1.851 | 7 | 2 | 8 | -11 | -18 | -16 | 1.835 |
| 410 Paulusviertel | 560 | 1 | 0 | -9 | 7 | -2 | -3 | 557 |
| 420 Alt-Bessungen | 765 | 2 | 0 | -3 | -14 | -11 | -26 | 739 |
| 430 An der Ludwigshöhe | 184 | 0 | 0 | 6 | -13 | -1 | -8 | 176 |
| 400 DA-BESSUNGEN | 1.509 | 3 | 0 | -6 | -20 | -14 | -37 | 1.472 |
| 510 Am Südbahnhof | 447 | 2 | 1 | 12 | 7 | -5 | 15 | 462 |
| 520 Heimstättensiedlung | 480 | 5 | 2 | 18 | 20 | -9 | 32 | 512 |
| 530 Verlegerviertel | 1.045 | 9 | 0 | 19 | 13 | -21 | 20 | 1.065 |
| 540 Am Kavalleriesand | 127 | 2 | 0 | 2 | 6 | -3 | 7 | 134 |
| 500 DA-WEST | 2.099 | 18 | 3 | 51 | 46 | -38 | 74 | 2.173 |
| Darmstadt-Innenstadt | 15.602 | 70 | 28 | 64 | -65 | -161 | -120 | 15.482 |
| 610 Alt-Arheilgen | 485 | 1 | 0 | 17 | -2 | -7 | 9 | 494 |
| 620 Arheilgen-Süd | 413 | 2 | 2 | 0 | -13 | -4 | -17 | 396 |
| 630 Arheilgen-West | 767 | 6 | 2 | 12 | 11 | -24 | 3 | 770 |
| 640 Arheilgen-Ost | 154 | 1 | 1 | -5 | 0 | -4 | -9 | 145 |
| 600 DA-ARHEILGEN | 1.819 | 10 | 5 | 24 | -4 | -39 | -14 | 1.805 |
| 710 Alt-Eberstadt | 516 | 2 | 1 | -11 | 11 | -2 | -1 | 515 |
| 720 Am Lämmchesberg | 317 | 3 | 0 | -3 | 7 | -5 | 2 | 319 |
| 730 Villenkolonie | 331 | 1 | 1 | -9 | 2 | -2 | -9 | 322 |
| 740 Am Frankenstein | 227 | 0 | 0 | -10 | 8 | 0 | -2 | 225 |
| 750 Kirchtannensiedlung | 1.316 | 5 | 0 | 74 | 1 | -17 | 63 | 1.379 |
| 700 DA-EBERSTADT | 2.707 | 11 | 2 | 41 | 29 | -26 | 53 | 2.760 |
| 810 Wixhausen-West | 298 | 3 | 0 | 9 | 0 | -4 | 8 | 306 |
| 820 Wixhausen-Ost | 476 | 4 | 0 | 41 | -13 | -4 | 28 | 504 |
| 800 DA-WIXHAUSEN | 774 | 7 | 0 | 50 | -13 | -8 | 36 | 810 |
| 910 Kranichstein-Süd | 1.738 | 16 | 4 | 6 | 43 | -46 | 15 | 1.753 |
| 920 Kranichstein-Nord | 517 | 3 | 0 | 19 | 10 | -15 | 17 | 534 |
| 900 DA-KRANICHSTEIN | 2.255 | 19 | 4 | 25 | 53 | -61 | 32 | 2.287 |
| Darmstadt-Außenbezirke | 7.555 | 47 | 11 | 140 | 65 | -134 | 107 | 7.662 |
| Stadtgebiet insgesamt | 23.157 | 117 | 39 | 204 | 0 | -295 | -13 | 23.144 |

1) Änderung der Hauptwohnung oder Staatsangehörigkeit.

Ausländeranteil der Bevölkerung zum 30.06.2007 nach statistischen Bezirken



- 100 DA-Stadtmitte**
 110 Stadtzentrum
 120 Rheintor / Grafenstraße
 130 Hochschulviertel
 140 Kapellplatzviertel
 150 St. Ludwig mit Eichbergviertel
- 200 DA-Nord**
 210 Johannesviertel
 220 Martinsviertel - West
 230 Martinsviertel - Ost
 240 Waldkolonie
 250 Mornewegviertel
 260 Pallaswiesenviertel
 270 Am Ziegelbusch
- 300 DA-Ost**
 310 Am Oberfeld
 320 Mathildenhöhe
 330 Woogviertel
 340 An den Lichtwiesen

- 400 DA-Bessungen**
 410 Paulusviertel
 420 Alt-Bessungen
 430 An der Ludwigshöhe
- 500 DA-West**
 510 Am Südbahnhof
 520 Heimstättensiedlung
 530 Verlegerviertel
 540 Am Kavalleriesand
- 600 DA-Arheilgen**
 610 Alt-Arheilgen
 620 Arheilgen - Süd
 630 Arheilgen - West
 640 Arheilgen - Ost
- 700 DA-Eberstadt**
 710 Alt-Eberstadt
 720 Am Lämmchesberg
 730 Villenkolonie
 740 Am Frankenstein
 750 Kirchtannensiedlung
- 800 DA-Wixhausen**
 810 Wixhausen - West
 820 Wixhausen - Ost
- 900 DA-Kranichstein**
 910 Kranichstein - Süd
 920 Kranichstein - Nord

Bevölkerung

| Gesamtbevölkerung nach Geschlecht und Art der Wohnung am 30.06.2007 | | | | | | | | | |
|---|---------------------------------|-----------------|-------------------|----------------------------|-----------------|-------------------|--------------|-----------------|-------------------|
| Statistische Bezirke/ Stadtteile | Gesamtbevölkerung ¹⁾ | | | Hauptwohnung ²⁾ | | | Nebenwohnung | | |
| | insg. | davon weibl. | +/- im 1.Hj.07 | insg. | davon weibl. | +/- im 1.Hj.07 | insg. | davon weibl. | +/- im 1.Hj.07 |
| 110 Stadtzentrum | 1.568 | 694 | 8 | 1.345 | 630 | -4 | 223 | 64 | 12 |
| 120 Rheintor/Grafenstraße | 4.119 | 1.822 | -19 | 3.534 | 1.611 | -13 | 585 | 211 | -6 |
| 130 Hochschulviertel | 712 | 289 | -7 | 561 | 256 | -6 | 151 | 33 | -1 |
| 140 Kapellplatzviertel | 5.805 | 2.965 | 45 | 5.258 | 2.737 | 6 | 547 | 228 | 39 |
| 150 St. Ludwig mit Eichbergviertel | 6.966 | 3.449 | 34 | 6.268 | 3.201 | 31 | 698 | 248 | 3 |
| 100 DA-MITTE | 19.170 | 9.219 | 61 | 16.966 | 8.435 | 14 | 2.204 | 784 | 47 |
| 210 Johannesviertel | 5.367 | 2.584 | 8 | 4.725 | 2.350 | 7 | 642 | 234 | 1 |
| 220 Martinsviertel-West | 6.213 | 3.061 | 17 | 5.589 | 2.817 | 28 | 624 | 244 | -11 |
| 230 Martinsviertel-Ost | 5.899 | 2.922 | -23 | 5.343 | 2.675 | -26 | 556 | 247 | 3 |
| 240 Waldkolonie | 4.404 | 2.134 | 22 | 4.181 | 2.051 | 25 | 223 | 83 | -3 |
| 250 Mornewegviertel | 803 | 303 | -37 | 690 | 262 | -35 | 113 | 41 | -2 |
| 260 Pallaswiesenviertel | 2.786 | 1.261 | -53 | 2.585 | 1.190 | -43 | 201 | 71 | -10 |
| 270 Am Ziegelbusch | 5.089 | 2.459 | 15 | 4.629 | 2.294 | 22 | 460 | 165 | -7 |
| 200 DA-NORD | 30.561 | 14.724 | -51 | 27.742 | 13.639 | -22 | 2.819 | 1.085 | -29 |
| 310 Am Oberfeld | 3.739 | 1.981 | 13 | 3.380 | 1.830 | 3 | 359 | 151 | 10 |
| 320 Mathildenhöhe | 2.958 | 1.533 | -21 | 2.606 | 1.400 | 4 | 352 | 133 | -25 |
| 330 Woogsviertel | 5.129 | 2.603 | -18 | 4.727 | 2.444 | -28 | 402 | 159 | 10 |
| 340 An den Lichtwiesen | 2.422 | 1.222 | 12 | 2.163 | 1.108 | 4 | 259 | 114 | 8 |
| 300 DA-OST | 14.248 | 7.339 | -14 | 12.876 | 6.782 | -17 | 1.372 | 557 | 3 |
| 410 Paulusviertel | 5.919 | 3.028 | -17 | 5.167 | 2.697 | 0 | 752 | 331 | -17 |
| 420 Alt-Bessungen | 6.445 | 3.342 | -50 | 5.942 | 3.124 | -34 | 503 | 218 | -16 |
| 430 An der Ludwigshöhe | 1.679 | 899 | -27 | 1.572 | 858 | -25 | 107 | 41 | -2 |
| 400 DA-BESSUNGEN | 14.043 | 7.269 | -94 | 12.681 | 6.679 | -59 | 1.362 | 590 | -35 |
| 510 Am Südbahnhof | 3.097 | 1.682 | 11 | 2.951 | 1.633 | 10 | 146 | 49 | 1 |
| 520 Heimstättensiedlung | 6.931 | 3.488 | 87 | 6.666 | 3.389 | 86 | 265 | 99 | 1 |
| 530 Verlegerviertel | 4.988 | 2.417 | 61 | 4.587 | 2.262 | 44 | 401 | 155 | 17 |
| 540 Am Kavalleriesand | 760 | 369 | -6 | 716 | 355 | -1 | 44 | 14 | -5 |
| 500 DA-WEST | 15.776 | 7.956 | 153 | 14.920 | 7.639 | 139 | 856 | 317 | 14 |
| Darmstadt-Innenstadt | 93.798 | 46.507 | 55 | 85.185 | 43.174 | 55 | 8.613 | 3.333 | 0 |
| 610 Alt-Arheilgen | 4.306 | 2.169 | 18 | 4.131 | 2.109 | 17 | 175 | 60 | 1 |
| 620 Arheilgen-Süd | 4.215 | 2.224 | -23 | 4.018 | 2.148 | -16 | 197 | 76 | -7 |
| 630 Arheilgen-West | 7.235 | 3.689 | 34 | 6.957 | 3.557 | 31 | 278 | 132 | 3 |
| 640 Arheilgen-Ost | 1.717 | 841 | 5 | 1.635 | 815 | 5 | 82 | 26 | 0 |
| 600 DA-ARHEILGEN | 17.473 | 8.923 | 34 | 16.741 | 8.629 | 37 | 732 | 294 | -3 |
| 710 Alt-Eberstadt | 5.390 | 2.740 | 5 | 5.070 | 2.590 | -7 | 320 | 150 | 12 |
| 720 Am Lämmchesberg | 3.565 | 1.869 | -8 | 3.333 | 1.774 | -9 | 232 | 95 | 1 |
| 730 Villenkolonie | 4.291 | 2.340 | -26 | 3.878 | 2.140 | -28 | 413 | 200 | 2 |
| 740 Am Frankenstein | 3.501 | 1.817 | -37 | 3.270 | 1.708 | -28 | 231 | 109 | -9 |
| 750 Kirchtannensiedlung | 6.279 | 3.250 | 34 | 6.122 | 3.174 | 23 | 157 | 76 | 11 |
| 700 DA-EBERSTADT | 23.026 | 12.016 | -32 | 21.673 | 11.386 | -49 | 1.353 | 630 | 17 |
| 810 Wixhausen-West | 2.341 | 1.151 | 11 | 2.249 | 1.107 | 13 | 92 | 44 | -2 |
| 820 Wixhausen-Ost | 3.733 | 1.869 | 33 | 3.571 | 1.789 | 35 | 162 | 80 | -2 |
| 800 DA-WIXHAUSEN | 6.074 | 3.020 | 44 | 5.820 | 2.896 | 48 | 254 | 124 | -4 |
| 910 Kranichstein-Süd | 7.813 | 3.967 | 136 | 7.583 | 3.873 | 134 | 230 | 94 | 2 |
| 920 Kranichstein-Nord | 3.460 | 1.805 | 16 | 3.345 | 1.747 | 14 | 115 | 58 | 2 |
| 900 DA-KRANICHSTEIN | 11.273 | 5.772 | 152 | 10.928 | 5.620 | 148 | 345 | 152 | 4 |
| Darmstadt-Außenbezirke | 57.846 | 29.731 | 198 | 55.162 | 28.531 | 184 | 2.684 | 1.200 | 14 |
| Stadtgebiet insgesamt | 151.644 | 76.238 | 253 | 140.347 | 71.705 | 239 | 11.297 | 4.533 | 14 |

1) Wohnberechtigte Bevölkerung.

2) Maßgebliche Einwohnerzahl der städtischen Bevölkerungsfortschreibung.

| Arbeitslose und Beschäftigte am Wohnort nach statistischen Bezirken und Stadtteilen | | | | | | |
|--|--|--------------|--------------|---|---------------|---------------|
| Statistische Bezirke/ Stadtteile | Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch III (SGB III) zum | | | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort | | |
| | Sept. 2006 | Dez. 2006 | März 2007 | März 2006 | Juni 2006 | Sept. 2006 |
| 110 Stadtzentrum | 29 | 28 | 32 | 560 | 575 | 584 |
| 120 Rheintor/Grafenstraße | 87 | 80 | 74 | 1.286 | 1.285 | 1.343 |
| 130 Hochschulviertel | 17 | 13 | 13 | 222 | 230 | 226 |
| 140 Kapellplatzviertel | 87 | 83 | 80 | 1.779 | 1.808 | 1.830 |
| 150 St. Ludwig mit Eichbergviertel | 99 | 90 | 92 | 2.211 | 2.257 | 2.309 |
| 100 DA-MITTE | 319 | 294 | 291 | 6.058 | 6.155 | 6.292 |
| 210 Johannesviertel | 82 | 72 | 84 | 1.742 | 1.788 | 1.786 |
| 220 Martinsviertel-West | 103 | 111 | 111 | 2.051 | 2.077 | 2.139 |
| 230 Martinsviertel-Ost | 86 | 75 | 86 | 2.066 | 2.049 | 2.075 |
| 240 Waldkolonie | 71 | 82 | 75 | 1.309 | 1.323 | 1.326 |
| 250 Mornewegviertel | 4 | 5 | 5 | 185 | 192 | 188 |
| 260 Pallaswiesenviertel | 58 | 50 | 51 | 844 | 860 | 877 |
| 270 Am Ziegelbusch | 73 | 69 | 68 | 1.289 | 1.295 | 1.288 |
| 200 DA-NORD | 477 | 464 | 480 | 9.486 | 9.584 | 9.679 |
| 310 Am Oberfeld | 34 | 32 | 33 | 790 | 799 | 765 |
| 320 Mathildenhöhe | 55 | 51 | 51 | 938 | 950 | 941 |
| 330 Woogsviertel | 72 | 67 | 87 | 1.665 | 1.660 | 1.670 |
| 340 An den Lichtwiesen | 28 | 25 | 28 | 625 | 627 | 623 |
| 300 DA-OST | 189 | 175 | 199 | 4.018 | 4.036 | 3.999 |
| 410 Paulusviertel | 58 | 54 | 62 | 1.453 | 1.466 | 1.485 |
| 420 Alt-Bessungen | 99 | 85 | 76 | 2.207 | 2.194 | 2.176 |
| 430 An der Ludwigshöhe | 23 | 22 | 22 | 445 | 438 | 444 |
| 400 DA-BESSUNGEN | 180 | 161 | 160 | 4.105 | 4.098 | 4.105 |
| 510 Am Südbahnhof | 49 | 45 | 39 | 939 | 942 | 937 |
| 520 Heimstättensiedlung | 99 | 95 | 97 | 2.118 | 2.125 | 2.114 |
| 530 Verlegerviertel | 93 | 83 | 87 | 1.631 | 1.645 | 1.681 |
| 540 Am Kavalleriesand | 10 | 8 | 11 | 224 | 237 | 243 |
| 500 DA-WEST | 251 | 231 | 234 | 4.912 | 4.949 | 4.975 |
| Darmstadt-Innenstadt | 1.416 | 1.325 | 1.364 | 28.579 | 28.822 | 29.050 |
| 610 Alt-Arheilgen | 77 | 82 | 81 | 1.485 | 1.513 | 1.521 |
| 620 Arheilgen-Süd | 64 | 59 | 54 | 1.152 | 1.161 | 1.142 |
| 630 Arheilgen-West | 99 | 104 | 109 | 2.236 | 2.251 | 2.341 |
| 640 Arheilgen-Ost | 25 | 21 | 27 | 530 | 519 | 530 |
| 600 DA-ARHEILGEN | 265 | 266 | 271 | 5.403 | 5.444 | 5.534 |
| 710 Alt-Eberstadt | 101 | 99 | 104 | 1.683 | 1.676 | 1.678 |
| 720 Am Lämmchesberg | 49 | 47 | 50 | 1.003 | 1.008 | 1.016 |
| 730 Villenkolonie | 48 | 46 | 37 | 1.023 | 1.033 | 972 |
| 740 Am Frankenstein | 43 | 43 | 39 | 1.044 | 1.041 | 1.038 |
| 750 Kirchtannensiedlung | 131 | 111 | 109 | 1.745 | 1.770 | 1.781 |
| 700 DA-EBERSTADT | 372 | 346 | 339 | 6.498 | 6.528 | 6.485 |
| 810 Wixhausen-West | 41 | 34 | 34 | 757 | 756 | 797 |
| 820 Wixhausen-Ost | 60 | 48 | 54 | 1.210 | 1.226 | 1.237 |
| 800 DA-WIXHAUSEN | 101 | 82 | 88 | 1.967 | 1.982 | 2.034 |
| 910 Kranichstein-Süd | 125 | 118 | 111 | 1.856 | 1.901 | 1.932 |
| 920 Kranichstein-Nord | 59 | 63 | 63 | 1.049 | 1.051 | 1.077 |
| 900 DA-KRANICHSTEIN | 184 | 181 | 174 | 2.905 | 2.952 | 3.009 |
| Darmstadt-Außenbezirke | 922 | 875 | 872 | 16.773 | 16.906 | 17.062 |
| ohne Ortskennziffer | 97 | 86 | 110 | 268 | 288 | 436 |
| Stadtgebiet insgesamt | 2.435 | 2.286 | 2.346 | 45.620 | 46.016 | 46.548 |

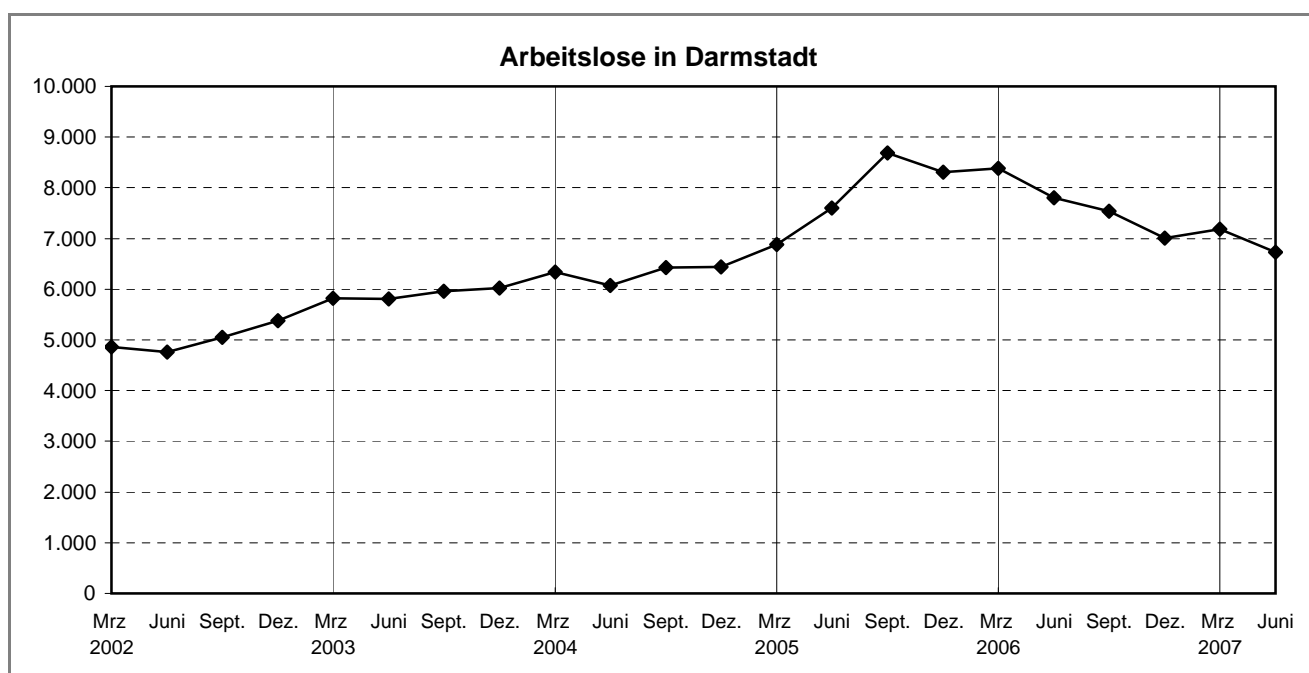
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarkt

| Arbeitslose in der Stadt Darmstadt | 2007 | | | | | |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni |
| insgesamt | 7.264 | 7.234 | 7.181 | 7.099 | 6.903 | 6.728 |
| Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) | 4.784 | 4.777 | 4.835 | 4.832 | 4.794 | 4.736 |
| Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch III (SGB III) | 2.480 | 2.457 | 2.346 | 2.267 | 2.109 | 1.992 |
| Arbeitslosenquote ¹⁾ in % | 9,7 | 9,7 | 9,6 | 9,5 | 9,2 | 9,0 |
| männlich | 3.925 | 3.933 | 3.860 | 3.787 | 3.660 | 3.521 |
| weiblich | 3.339 | 3.301 | 3.321 | 3.312 | 3.243 | 3.207 |
| Deutsche | 5.119 | 5.074 | 5.022 | 4.965 | 4.819 | 4.686 |
| Ausländer/innen | 2.145 | 2.160 | 2.159 | 2.134 | 2.084 | 2.042 |
| Langzeitarbeitslose (über 1 Jahr) | 3.465 | 3.400 | 3.225 | 3.227 | 3.061 | 2.979 |
| Schwerbehinderte | 326 | 345 | 339 | 326 | 326 | 314 |
| Arbeitslose nach Altersgruppen | | | | | | |
| unter 25 Jahre | 762 | 806 | 799 | 739 | 688 | 672 |
| 25 bis 54 Jahre | 5.713 | 5.627 | 5.589 | 5.565 | 5.451 | 5.284 |
| 55 Jahre und älter | 789 | 801 | 793 | 795 | 764 | 772 |
| Zugang | 958 | 920 | 930 | 982 | 792 | 860 |
| darunter aus Erwerbstätigkeit | 580 | 351 | 357 | 370 | 282 | 336 |
| Abgang | 729 | 958 | 989 | 1.073 | 1.002 | 1.056 |
| darunter in Erwerbstätigkeit | 312 | 370 | 386 | 511 | 393 | 412 |
| Gemeldete Stellen | 1.712 | 1.668 | 1.647 | 1.756 | 1.806 | 1.830 |
| darunter ungefordert | 1.281 | 1.397 | 1.392 | 1.590 | 1.680 | 1.721 |
| sofort zu besetzen | 1.292 | 1.245 | 1.228 | 1.521 | 1.562 | 1.659 |
| Arbeitslosenquote (jeweils in %) ¹⁾ | | | | | | |
| Arbeitsagentur Darmstadt | 8,5 | 8,4 | 8,0 | 7,9 | 7,4 | 7,1 |
| Hessen | 8,5 | 8,4 | 8,2 | 8,0 | 7,7 | 7,4 |
| Deutschland | 10,2 | 10,1 | 9,8 | 9,5 | 9,1 | 8,8 |
| davon alte Länder | 8,4 | 8,4 | 8,1 | 7,8 | 7,5 | 7,3 |
| neue Länder | 16,9 | 16,9 | 16,5 | 15,9 | 15,2 | 14,7 |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1) Basis: alle zivilen Erwerbspersonen



Verarbeitendes Gewerbe ■■

| Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ | 2007 | | | | | | 1. Halbj. 2007 |
|--------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------------|
| | Jan. | Feb. | Mrz. | Apr. | Mai | Jun. | |
| Zahl der Betriebe | 41 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 |
| Beschäftigte insgesamt | 16.030 | 15.975 | 15.994 | 16.053 | 15.970 | 16.026 | 16.026 |
| Entgelte | 59.552 | 57.373 | 61.599 | 70.654 | 61.978 | 63.864 | 375.020 |
| Geleistete Arbeitsstunden (in 1.000) | 1.997 | 1.897 | 2.043 | 1.770 | 1.870 | 1.804 | 11.381 |
| Gesamtumsatz (1.000 €) | 286.834 | 289.517 | 313.500 | 287.644 | 331.797 | 315.840 | 1.825.132 |
| dar. Auslandumsatz (1.000 €) | 194.864 | 196.519 | 213.146 | 189.237 | 229.653 | 210.318 | 1.233.737 |
| % Anteil des Gesamtumsatzes | 67,9 | 67,9 | 68,0 | 65,8 | 69,2 | 66,6 | 67,6 |

1) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten ohne die Betriebe der öffentl. Versorgung mit Strom, Gas und Wasser und ohne Bauwirtschaft.

Verkehr ■■

| Kraftfahrzeuge | 2007 | | | | | | 1. Halbj. 2007 |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------------------|
| | Jan. | Feb. | Mrz. | Apr. | Mai | Jun. | |
| Bestand an Kraftfahrzeugen | | | | | | | |
| Personenkraftwagen | 73.120 | 73.112 | 72.572 | 71.853 | 71.397 | 70.856 | 70.856 |
| Omnibusse | 142 | 147 | 154 | 156 | 162 | 164 | 164 |
| Lastkraftwagen | 3.626 | 3.617 | 3.599 | 3.556 | 3.564 | 3.556 | 3.556 |
| Zugmaschinen | 563 | 561 | 558 | 554 | 554 | 552 | 552 |
| Krafträder | 5.305 | 5.293 | 5.276 | 5.247 | 5.225 | 5.207 | 5.207 |
| sonstige Kraftfahrzeuge | 1.076 | 1.072 | 1.059 | 1.060 | 1.055 | 1.055 | 1.055 |
| Kraftfahrzeuge insgesamt | 83.832 | 83.802 | 83.218 | 82.426 | 81.957 | 81.390 | 81.390 |
| Kraftfahrzeuganhänger | 4.207 | 4.206 | 4.206 | 4.204 | 4.187 | 4.179 | 4.179 |
| Kraftfahrzeugdichte ¹⁾ | | | | | | | |
| Personenkraftwagen | 521 | 521 | 518 | 513 | 509 | 505 | 505 |
| Krafträder | 38 | 38 | 38 | 37 | 37 | 37 | 37 |
| Kraftfahrzeuge insgesamt | 598 | 597 | 594 | 588 | 585 | 580 | 580 |
| Neuzulassungen | | | | | | | |
| Kraftfahrzeuge insgesamt | 604 | 511 | 796 | 547 | 664 | 651 | 3.773 |

1) auf 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner

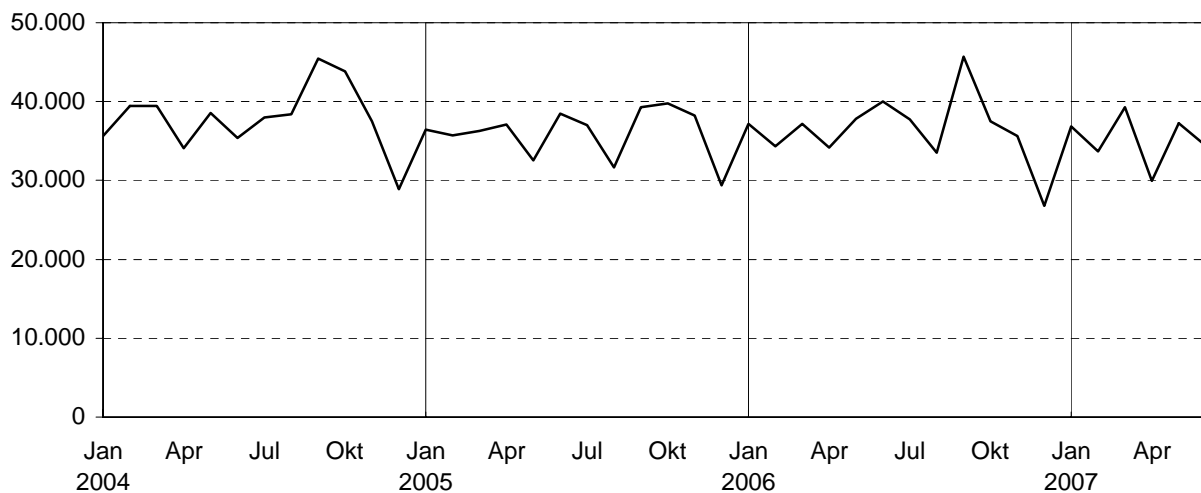
| Straßenverkehrsunfälle | 2007 | | | | | | 1. Halbj. 2007 |
|-----------------------------------|------|------|------|------|-----|------|-------------------|
| | Jan. | Feb. | Mrz. | Apr. | Mai | Jun. | |
| Verkehrsunfälle insgesamt | 293 | 343 | 384 | 366 | 411 | 398 | 2.195 |
| Unfälle mit Personenschaden dabei | 48 | 62 | 64 | 80 | 92 | 81 | 427 |
| getötete Personen | - | - | 1 | - | 1 | 1 | 3 |
| verletzte Personen | 69 | 80 | 75 | 101 | 108 | 104 | 537 |
| Verkehrsunfälle mit | | | | | | | |
| Fußgänger | 3 | 9 | 10 | 5 | 10 | 15 | 52 |
| Radfahrer | 14 | 21 | 11 | 51 | 35 | 31 | 163 |
| Krad/Mofa | 4 | 12 | 9 | 15 | 18 | 17 | 75 |
| Fluchtunfälle | 88 | 105 | 112 | 103 | 88 | 113 | 609 |

■ Gebäude und Wohnungen

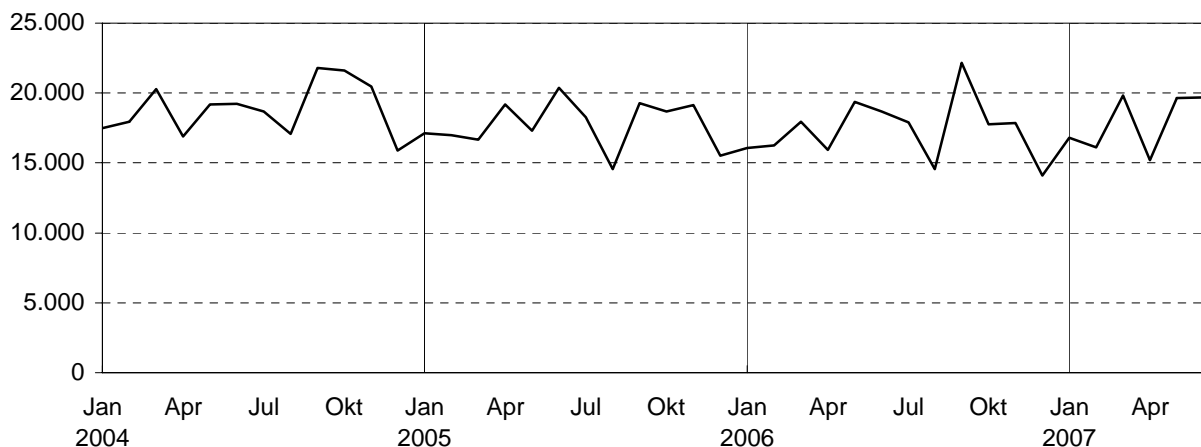
| Entwicklung des Gebäude- und Wohnungsbestands nach statistischen Bezirken und Stadtteilen | | | | | | |
|--|--------------------|------------|-----------|-----------------|------------|-----------|
| Statistische Bezirke/ Stadtteile | Wohngebäudebestand | | | Wohnungsbestand | | |
| | zum | | | zum | | |
| | 30.6.2006 | 31.12.2006 | 30.6.2007 | 30.6.2006 | 31.12.2006 | 30.6.2007 |
| 110 Stadtzentrum | 121 | 121 | 121 | 965 | 963 | 966 |
| 120 Rheintor/Grafenstraße | 199 | 200 | 200 | 2.429 | 2.553 | 2.553 |
| 130 Hochschulviertel | 57 | 57 | 57 | 471 | 470 | 470 |
| 140 Kapellplatzviertel | 559 | 559 | 559 | 3.159 | 3.162 | 3.163 |
| 150 St. Ludwig mit Eichbergviertel | 584 | 583 | 584 | 3.836 | 3.837 | 3.851 |
| 100 DA-MITTE | 1.520 | 1.520 | 1.521 | 10.860 | 10.985 | 11.003 |
| 210 Johannesviertel | 476 | 476 | 476 | 3.066 | 3.052 | 3.052 |
| 220 Martinsviertel-West | 581 | 581 | 581 | 3.711 | 3.710 | 3.710 |
| 230 Martinsviertel-Ost | 473 | 474 | 474 | 3.487 | 3.497 | 3.499 |
| 240 Waldkolonie | 769 | 771 | 773 | 1.801 | 1.802 | 1.804 |
| 250 Mornewegviertel | 43 | 42 | 41 | 394 | 393 | 392 |
| 260 Pallaswiesenviertel | 379 | 379 | 379 | 1.454 | 1.462 | 1.462 |
| 270 Am Ziegelbusch | 324 | 324 | 324 | 2.472 | 2.472 | 2.472 |
| 200 DA-NORD | 3.045 | 3.047 | 3.048 | 16.385 | 16.388 | 16.391 |
| 310 Am Oberfeld | 849 | 866 | 869 | 1.944 | 1.959 | 1.966 |
| 320 Mathildenhöhe | 236 | 236 | 236 | 1.881 | 1.881 | 1.883 |
| 330 Woogsviertel | 476 | 475 | 475 | 3.022 | 3.019 | 3.019 |
| 340 An den Lichtwiesen | 466 | 466 | 466 | 1.243 | 1.243 | 1.243 |
| 300 DA-OST | 2.027 | 2.043 | 2.046 | 8.090 | 8.102 | 8.111 |
| 410 Paulusviertel | 1.015 | 1.013 | 1.019 | 3.121 | 3.114 | 3.123 |
| 420 Alt-Bessungen | 848 | 848 | 849 | 3.658 | 3.662 | 3.665 |
| 430 An der Ludwigshöhe | 317 | 320 | 320 | 793 | 797 | 797 |
| 400 DA-BESSUNGEN | 2.180 | 2.181 | 2.188 | 7.572 | 7.573 | 7.585 |
| 510 Am Südbahnhof | 425 | 425 | 425 | 1.614 | 1.614 | 1.614 |
| 520 Heimstättensiedlung | 1.638 | 1.694 | 1.709 | 3.108 | 3.214 | 3.238 |
| 530 Verlegerviertel | 511 | 510 | 510 | 2.793 | 2.813 | 2.813 |
| 540 Am Kavalleriesand | 87 | 87 | 87 | 417 | 417 | 417 |
| 500 DA-WEST | 2.661 | 2.716 | 2.731 | 7.932 | 8.058 | 8.082 |
| Darmstadt-Innenstadt | 11.433 | 11.507 | 11.534 | 50.839 | 51.106 | 51.172 |
| 610 Alt-Arheilgen | 1.009 | 1.017 | 1.020 | 2.040 | 2.048 | 2.052 |
| 620 Arheilgen-Süd | 912 | 912 | 912 | 1.926 | 1.933 | 1.933 |
| 630 Arheilgen-West | 1.466 | 1.503 | 1.503 | 2.849 | 2.917 | 2.918 |
| 640 Arheilgen-Ost | 424 | 424 | 425 | 770 | 771 | 772 |
| 600 DA-ARHEILGEN | 3.811 | 3.856 | 3.860 | 7.585 | 7.669 | 7.675 |
| 710 Alt-Eberstadt | 1.257 | 1.258 | 1.257 | 2.679 | 2.680 | 2.679 |
| 720 Am Lämmchesberg | 785 | 785 | 787 | 1.728 | 1.728 | 1.730 |
| 730 Villenkolonie | 1.045 | 1.045 | 1.045 | 1.895 | 1.898 | 1.898 |
| 740 Am Frankenstein | 877 | 880 | 884 | 1.716 | 1.719 | 1.735 |
| 750 Kirchtannensiedlung | 394 | 394 | 394 | 2.784 | 2.784 | 2.787 |
| 700 DA-EBERSTADT | 4.358 | 4.362 | 4.367 | 10.802 | 10.809 | 10.829 |
| 810 Wixhausen-West | 601 | 603 | 602 | 1.020 | 1.033 | 1.032 |
| 820 Wixhausen-Ost | 707 | 707 | 708 | 1.741 | 1.741 | 1.752 |
| 800 DA-WIXHAUSEN | 1.308 | 1.310 | 1.310 | 2.761 | 2.774 | 2.784 |
| 910 Kranichstein-Süd | 619 | 623 | 632 | 2.913 | 2.917 | 2.926 |
| 920 Kranichstein-Nord | 416 | 417 | 417 | 1.485 | 1.486 | 1.486 |
| 900 DA-KRANICHSTEIN | 1.035 | 1.040 | 1.049 | 4.398 | 4.403 | 4.412 |
| Darmstadt-Außenbezirke | 10.512 | 10.568 | 10.586 | 25.546 | 25.655 | 25.700 |
| Stadtgebiet insgesamt | 21.945 | 22.075 | 22.120 | 76.385 | 76.761 | 76.872 |

| Gäste und Übernachtungen | 2007 | | | | | | 1. Halbj. 2007 |
|---|-------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| | Jan. | Feb. | Mrz. | Apr. | Mai | Jun. | |
| Angekommene Gäste und Übernachtungen | | | | | | | |
| Zahl der Beherbergungsbetriebe | 30 | 30 | 31 | 32 | 32 | 31 | 31 |
| verfügbare Gästebetten | 3.048 | 3.059 | 3.076 | 3.098 | 3.084 | 3.025 | 3.025 |
| beherbergte Gäste | 16.819 | 16.131 | 19.832 | 15.222 | 19.633 | 19.681 | 107.318 |
| darunter Ausländer/innen | absolut 4.762 | absolut 4.118 | absolut 5.245 | absolut 3.792 | absolut 4.946 | absolut 5.185 | absolut 28.048 |
| | in % 28,3 | in % 25,5 | in % 26,4 | in % 24,9 | in % 25,2 | in % 26,3 | in % 26,1 |
| Übernachtungen | | | | | | | |
| Übernachtungen | 36.875 | 33.670 | 39.298 | 29.932 | 37.230 | 34.389 | 211.394 |
| darunter von Ausländer(n)/innen | absolut 11.942 | absolut 9.908 | absolut 11.552 | absolut 8.010 | absolut 10.164 | absolut 9.620 | absolut 61.196 |
| | in % 32,4 | in % 29,4 | in % 29,4 | in % 26,8 | in % 27,3 | in % 28,0 | in % 28,9 |
| durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen | 2,2 | 2,1 | 2,0 | 2,0 | 1,9 | 1,7 | 2,0 |
| Bettenausnutzung | in % 39,0 | in % 39,3 | in % 41,2 | in % 32,2 | in % 38,9 | in % 37,9 | in % 38,1 |
| Jugendherberge | | | | | | | |
| Gäste | 589 | 534 | 933 | 615 | 897 | 907 | 4.475 |
| Übernachtungen | 1.035 | 1.077 | 1.580 | 1.545 | 1.964 | 2.214 | 9.415 |
| durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen | 1,8 | 2,0 | 1,7 | 2,5 | 2,2 | 2,4 | 2,1 |

Übernachtungen in Darmstadt



Beherbergte Gäste in Darmstadt



■ Kultur

| Staatstheater Darmstadt | 2007 | | | | | | 1.Halb- 2007 |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-----------------|
| | Jan. | Feb. | Mrz. | Apr. | Mai | Jun. | |
| Großes Haus | | | | | | | |
| Vorstellungen | 19 | 14 | 19 | 17 | 14 | 20 | 103 |
| verfügbare Plätze | 17.902 | 13.183 | 17.893 | 16.017 | 13.180 | 18.827 | 97.002 |
| Besucherinnen/Besucher | 13.546 | 10.599 | 14.000 | 12.350 | 9.027 | 11.617 | 71.139 |
| Platzausnutzung in % | 75,7 | 80,4 | 78,2 | 77,1 | 68,5 | 61,7 | 73,3 |
| Kleines Haus | | | | | | | |
| Vorstellungen | 17 | 21 | 23 | 18 | 19 | 22 | 120 |
| verfügbare Plätze | 8.227 | 10.175 | 10.710 | 8.704 | 9.053 | 10.484 | 57.353 |
| Besucherinnen/Besucher | 6.955 | 8.404 | 7.569 | 6.070 | 5.714 | 7.655 | 42.367 |
| Platzausnutzung in % | 84,5 | 82,6 | 70,7 | 69,7 | 63,1 | 73,0 | 73,9 |
| Kammerspiel | | | | | | | |
| Vorstellungen | 16 | 22 | 25 | 23 | 29 | 22 | 137 |
| verfügbare Plätze | 1.170 | 1.350 | 1.923 | 1.587 | 2.112 | 2.257 | 10.399 |
| Besucherinnen/Besucher | 990 | 1.175 | 1.449 | 1.163 | 1.541 | 1.642 | 7.960 |
| Platzausnutzung in % | 84,6 | 87,0 | 75,4 | 73,3 | 73,0 | 72,8 | 76,5 |
| Bar / Foyer / Haus der Geschichte | | | | | | | |
| Vorstellungen | 2 | 3 | 2 | 4 | - | 14 | 25 |
| verfügbare Plätze | 333 | 834 | 283 | 1.953 | - | 2.490 | 5.893 |
| Besucherinnen/Besucher | 116 | 253 | 111 | 569 | - | 875 | 1.924 |
| Platzausnutzung in % | 34,8 | 30,3 | 39,2 | 29,1 | - | 35,1 | 32,6 |
| insgesamt | | | | | | | |
| Vorstellungen | 54 | 60 | 69 | 62 | 62 | 78 | 385 |
| verfügbare Plätze | 27.632 | 25.542 | 30.809 | 28.261 | 24.345 | 34.058 | 170.647 |
| Besucherinnen/Besucher | 21.607 | 20.431 | 23.129 | 20.152 | 16.282 | 21.789 | 123.390 |
| Platzausnutzung in % | 78,2 | 80,0 | 75,1 | 71,3 | 66,9 | 64,0 | 72,3 |

| Hessisches Landesmuseum | 2007 | | | | | | 1.Halb- 2007 |
|--|-------|-------|-------|--------|--------|------|-----------------|
| | Jan. | Feb. | Mrz. | Apr. | Mai | Jun. | |
| Hessisches Landesmuseum allgemein | | | | | | | |
| Erwachsene | 2.002 | 1.542 | 3.190 | 5.350 | 4.519 | . | 16.603 |
| Familien | 344 | 196 | 219 | 459 | 189 | . | 1.407 |
| Freikarten | 1.371 | 855 | 2.173 | 2.253 | 3.639 | . | 10.291 |
| Schulklassen | 492 | 919 | 1.031 | 901 | 3.649 | . | 6.992 |
| 16 - 17 Uhr, mittwochs 15 - 16 Uhr | 599 | 462 | 441 | 488 | 436 | . | 2.426 |
| mittwochs 16 - 20 Uhr | 571 | 276 | 206 | 435 | 413 | . | 1.901 |
| Gruppen (pro Person) | 55 | - | 483 | 543 | 316 | . | 1.397 |
| Besucherinnen / Besucher insgesamt | 5.434 | 4.250 | 7.743 | 10.429 | 13.161 | . | 41.017 |
| darunter Sonderausstellungen | | | | | | | |
| Der KeltenFürst vom Glauberg | 720 | 388 | 370 | 122 | 199 | . | 1.799 |
| "Pontus Hultén. Künstler einer Sammlung" | - | 530 | 936 | 341 | - | . | 1.807 |
| "Messel on Tour" | - | - | 502 | 2.897 | 3.390 | . | 6.789 |
| Kombitickets | - | 187 | 321 | 850 | 1.697 | . | 3.055 |
| Haus für Industriekultur | 156 | 204 | 167 | 135 | 155 | . | 817 |
| Grube Messel | - | - | - | - | 54 | . | 54 |
| Volkskundliche Sammlung Außenstelle Lorsch | 275 | 271 | 275 | 376 | 393 | . | 1.590 |
| Museum außer Haus / Kooperation | | | | | | | |
| Die fremde Landschaft | - | - | 337 | 204 | 295 | . | 836 |

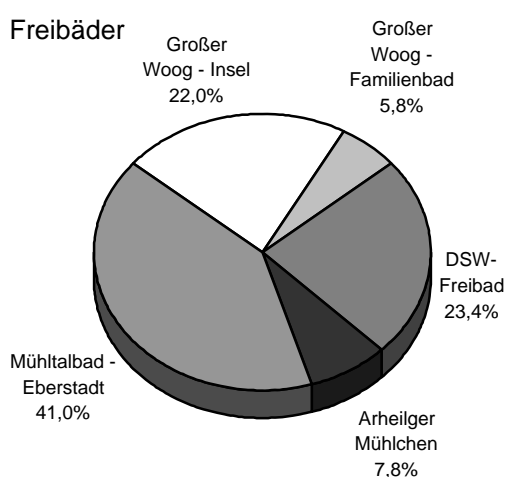
| Stadtbibliothek | 2007 | | | | | | 1.Halb- 2007 |
|----------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------------|
| | Jan. | Feb. | Mrz. | Apr. | Mai | Jun. | |
| Entleihungen von | | | | | | | |
| Büchern | 72.535 | 67.364 | 77.088 | 60.808 | 71.546 | 68.157 | 417.498 |
| Spiele, Tonträgern, Videos, DVD | 66.719 | 61.548 | 68.061 | 52.608 | 63.493 | 61.941 | 374.370 |
| Karten, CD-Rom, sonstigen Medien | 3.753 | 3.733 | 4.231 | 2.977 | 3.586 | 3.089 | 21.369 |
| Entleihungen insgesamt | 143.007 | 132.645 | 149.380 | 116.393 | 138.625 | 133.187 | 813.237 |
| Besucherinnen und Besucher | 49.341 | 45.489 | 51.108 | 39.217 | 48.390 | 45.189 | 278.734 |
| Neuanmeldungen | 533 | 492 | 454 | 331 | 446 | 364 | 2.620 |

| Krankenanstalten | 2007 | | | | | | 1. Halbj. 2007 |
|-------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------------------|
| | Jan. | Feb. | Mrz. | Apr. | Mai | Jun. | |
| Klinikum Darmstadt | | | | | | | |
| Zahl der aufgestellten Betten | 827 | 827 | 827 | 827 | 824 | 824 | 824 |
| Zugang an Kranken | 2.987 | 2.859 | 3.000 | 2.728 | 2.958 | 2.747 | 17.279 |
| Abgang an Kranken | 2.709 | 2.838 | 3.172 | 2.741 | 2.831 | 2.952 | 17.243 |
| Krankenstand am Monatsende | 665 | 699 | 527 | 521 | 672 | 484 | 484 |
| Pflegetage | 18.374 | 17.289 | 19.028 | 16.674 | 18.538 | 17.440 | 107.343 |
| darunter für Ortsfremde in % | 73,1 | 71,9 | 70,3 | 71,7 | 70,7 | 71,0 | 71,5 |
| Bettenausnutzung in % | 73,4 | 75,1 | 74,7 | 73,6 | 79,3 | 76,9 | 75,5 |

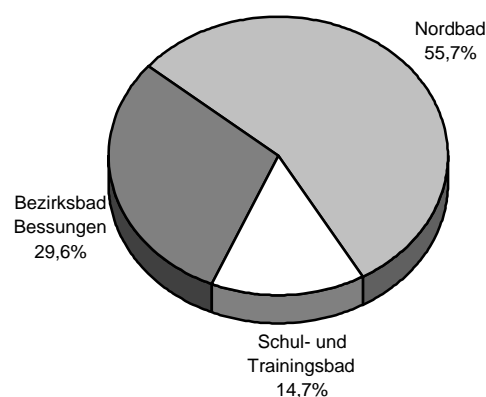
| Badeanstalten | 2007 | | | | | | 1. Halbj. 2007 |
|---------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------------------|
| | Jan. | Feb. | Mrz. | Apr. | Mai | Jun. | |
| Hallenbäder | | | | | | | |
| Nordbad | 23.338 | 19.812 | 22.539 | 19.742 | 13.597 | 3.977 | 103.005 |
| Schul- und Trainingsbad | 4.483 | 4.945 | 5.820 | 3.464 | 4.658 | 3.893 | 27.263 |
| Bezirksbad Bessungen | 10.277 | 10.178 | 11.522 | 7.074 | 8.610 | 7.072 | 54.733 |
| insgesamt | 38.098 | 34.935 | 39.881 | 30.280 | 26.865 | 14.942 | 185.001 |
| Freibäder | | | | | | | |
| Großer Woog - Insel | - | - | 5.334 | - | - | 18.752 | 24.086 |
| Großer Woog - Familienbad | - | - | 1.259 | - | 1.743 | 3.502 | 6.504 |
| DSW-Freibad | - | - | - | - | 7.841 | 17.803 | 25.644 |
| Arheilger Mühlchen | - | - | - | - | 2.170 | 6.380 | 8.550 |
| Mühlthalbad - Eberstadt | - | - | 6.715 | - | 9.693 | 28.527 | 44.935 |
| insgesamt | - | - | 13.308 | - | 21.447 | 74.964 | 109.719 |

Besucheranteil der städtischen Bäder im 1. Halbjahr 2007

Freibäder



Hallenbäder



Öffentliche Sicherheit

| Brandschutzwesen | 2007 | | | | | | 1. Halbj. |
|--|------|------|------|-------|-----|------|-----------|
| | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | 2007 |
| Brand u. Explosion (gesamt) | 35 | 28 | 33 | 49 | 36 | 36 | 217 |
| davon | | | | | | | |
| gelöschtes Feuer | 13 | 9 | 11 | 21 | 15 | 9 | 78 |
| Kleinbrände | 21 | 16 | 22 | 27 | 18 | 25 | 129 |
| Mittelbrände | 1 | 3 | - | - | 3 | 2 | 9 |
| Großbrände | - | - | - | 1 | - | - | 1 |
| Fehlalarme (gesamt) | 73 | 37 | 50 | 58 | 68 | 58 | 344 |
| davon | | | | | | | |
| Brandmeldeanlagen | 40 | 19 | 27 | 34 | 31 | 27 | 178 |
| blinde Alarme | 10 | 12 | 9 | 11 | 21 | 12 | 75 |
| böswillige Alarme | 5 | 3 | 6 | 5 | 4 | 3 | 26 |
| Techn. Hilfeleistungen (gesamt) | 155 | 74 | 114 | 106 | 126 | 149 | 724 |
| davon | | | | | | | |
| Verkehrsunfälle | 9 | 10 | 12 | 8 | 17 | 6 | 62 |
| Tiere/Insekten | 4 | 10 | 5 | 12 | 15 | 17 | 63 |
| Gewässereinsätze | - | - | - | - | - | - | 0 |
| Naturereignisse | 74 | - | 8 | - | 7 | 27 | 116 |
| Ölspur | 15 | 13 | 19 | 9 | 13 | 12 | 81 |
| Tür öffnen | 12 | 13 | 13 | 16 | 24 | 16 | 94 |
| Sonstige | 36 | 23 | 48 | 52 | 48 | 62 | 269 |

| Straftaten | 2003 | 2004 | | 2005 | | 2006 | |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | 2. Halbj. | 1. Halbj. | 2. Halbj. | 1. Halbj. | 2. Halbj. | 1. Halbj. | 2. Halbj. |
| Straftaten gegen das Leben | 6 | 11 | 5 | 3 | 6 | 3 | 8 |
| darunter Mord und vorsätzliche Tötung | 5 | 9 | 5 | 3 | 4 | 2 | 5 |
| fahrlässige Tötung | 1 | 2 | - | - | 1 | - | - |
| Sittendelikte | 67 | 37 | 47 | 37 | 56 | 40 | 66 |
| Rohheitsdelikte und Straftaten | | | | | | | |
| gegen die persönliche Freiheit | 663 | 663 | 791 | 572 | 787 | 678 | 849 |
| darunter Raub und räuberische Erpressung | 79 | 98 | 75 | 67 | 58 | 59 | 74 |
| schwere Körperverletzung | 176 | 176 | 224 | 151 | 247 | 208 | 246 |
| Diebstahl | | | | | | | |
| einfacher Diebstahl | 2.381 | 2.288 | 2.369 | 1.776 | 1.926 | 1.616 | 1.836 |
| schwerer Diebstahl | 2.010 | 1.642 | 1.910 | 1.124 | 1.359 | 1.101 | 1.231 |
| insgesamt | 4.391 | 3.930 | 4.279 | 2.900 | 3.285 | 2.717 | 3.067 |
| darunter in/aus Büroräumen, Werkstätten | 142 | 150 | 183 | 146 | 161 | 133 | 173 |
| Ladendiebstahl | 701 | 814 | 749 | 635 | 729 | 666 | 750 |
| in/aus Wohnräumen | 183 | 212 | 220 | 106 | 119 | 112 | 98 |
| aus und an Kraftfahrzeugen | 911 | 663 | 1.013 | 553 | 494 | 513 | 490 |
| von Kraftfahrzeugen | 76 | 85 | 116 | 58 | 91 | 51 | 54 |
| von Mopeds u. Kraftfahrzeugen | 58 | 70 | 108 | 44 | 110 | 67 | 60 |
| von Fahrrädern | 623 | 410 | 496 | 284 | 411 | 272 | 423 |
| Vermögens- und Fälschungsdelikte | 1.854 | 1.664 | 1.637 | 1.884 | 1.954 | 2.026 | 1.565 |
| darunter Betrug u. Untreue | 1.668 | 1.490 | 1.449 | 1.725 | 1.780 | 1.868 | 1.389 |
| Unterschlagung | 103 | 117 | 127 | 102 | 103 | 120 | 131 |
| Urkundenfälschung | 74 | 55 | 54 | 51 | 54 | 36 | 39 |
| sonstige Straftatbestände | 998 | 1.018 | 1.276 | 971 | 968 | 954 | 996 |
| Verbrechen und Vergehen gegen | | | | | | | |
| strafrechtliche Nebengesetze | 575 | 549 | 564 | 409 | 496 | 389 | 470 |
| darunter Rauschgiftdelikte | 387 | 335 | 403 | 253 | 337 | 253 | 269 |

| Gemeindefinanzen | 2006 | | 2007 | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | 3. Vierteljahr | 4. Vierteljahr | 1. Vierteljahr | 2. Vierteljahr |
| Einnahmen Verwaltungshaushalt (in 1.000 €) | | | | |
| Grundsteuer A u. B | 6.430 | 3.899 | 4.607 | 6.997 |
| Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital | 24.515 | 3.548 | 40.825 | 36.280 |
| Gemeindeanteil an der Einkommens- u. Umsatzsteuer | 15.308 | 31.300 | 2.309 | 19.438 |
| Sonst. Steuern und Steuerähnliche Einnahmen | 152 | 161 | 144 | 131 |
| Steuern insgesamt | 46.405 | 38.909 | 47.885 | 62.845 |
| Schlüsselzuweisungen, Bedarfs- u. sonst. Allg. Zuweisungen | 8.803 | 9.331 | 9.697 | 12.608 |
| Verwaltungs- u. Benutzungsgebühren, zweckgeb. Abgaben | 12.455 | 9.416 | 12.060 | 11.159 |
| Übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen | 1.709 | 2.638 | 3.212 | 1.843 |
| Sonstige Einnahmen | 19.334 | 24.882 | 21.315 | 36.804 |
| Einnahmen insgesamt | 88.705 | 85.175 | 94.169 | 125.260 |
| Ausgaben Verwaltungshaushalt (in 1.000 €) | | | | |
| Personalausgaben | 20.743 | 25.303 | 31.168 | 20.807 |
| Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand | 8.128 | 6.354 | 9.731 | 5.600 |
| Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen | 20.961 | 23.608 | 26.574 | 35.255 |
| Leistungen der Sozialhilfe u. ä. | 11.570 | 9.665 | 11.646 | 10.765 |
| Zinsausgaben | 4.102 | 5.493 | 5.524 | 5.329 |
| Gewerbsteuerumlage | 2.473 | 8.539 | -3.865 | 7.003 |
| Allg. Zuweisungen und Umlagen | 6.237 | 6.237 | 6.558 | 6.557 |
| Weitere Ausgaben | 12.117 | 9.702 | 18.440 | 26.775 |
| Ausgaben insgesamt | 86.330 | 94.901 | 105.776 | 118.092 |
| Einnahmen Vermögenshaushalt (in 1.000 €) | | | | |
| Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Entnahmen aus Rücklagen | 223 | 42 | 26 | 13.949 |
| Rückflüsse von Darlehen | 111 | 494 | 54 | 683 |
| Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen | 1.469 | 1.310 | 391 | 317 |
| Beiträge und ähnliche Entgelte | 289 | 297 | 100 | 287 |
| Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 2.104 | 948 | 1.998 | 3.775 |
| Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen | 9.000 | 9.129 | 5.896 | - |
| Einnahmen insgesamt | 13.196 | 12.219 | 8.465 | 19.011 |
| Ausgaben Vermögenshaushalt (in 1.000 €) | | | | |
| Zuführung an Verwaltungshaushalt und Rücklagen | 223 | - | 344 | 14.635 |
| Gewährung von Darlehen | 804 | 10 | 308 | 20 |
| Erwerb von Vermögen | 816 | 2.207 | 1.096 | 587 |
| Baumaßnahmen | 6.514 | 15.639 | 6.772 | 8.202 |
| Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen | 1.884 | 3.786 | 8.589 | 3.572 |
| Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen | 588 | 10.970 | 448 | 98 |
| Weitere Ausgaben | 12 | 310 | 0 | 136 |
| Ausgaben insgesamt | 10.842 | 32.922 | 17.556 | 27.249 |

■ Preise

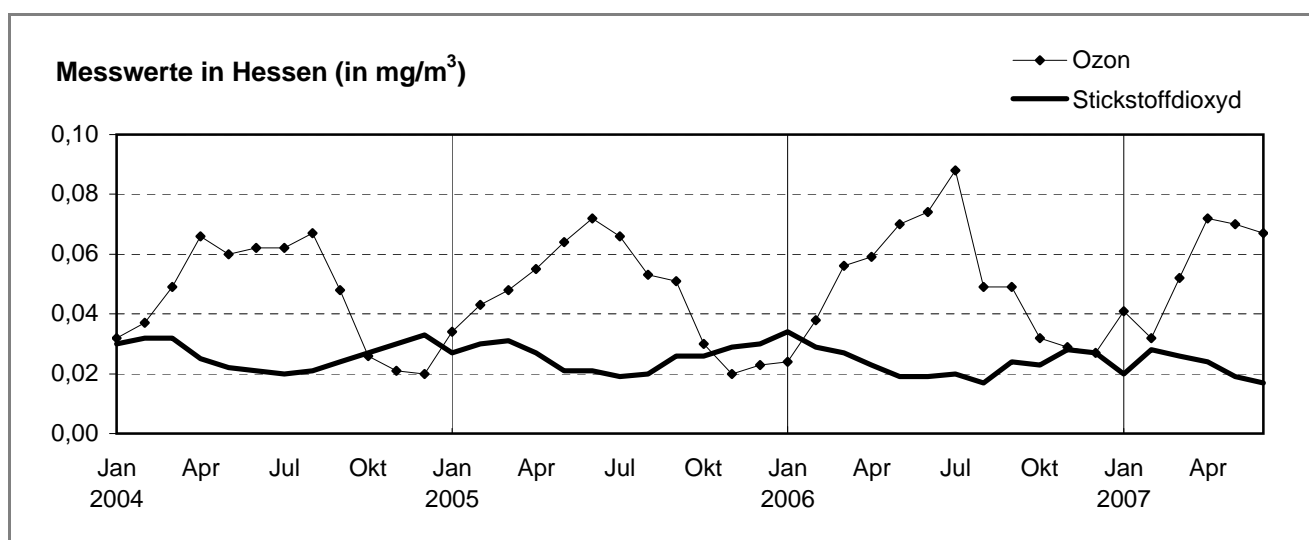
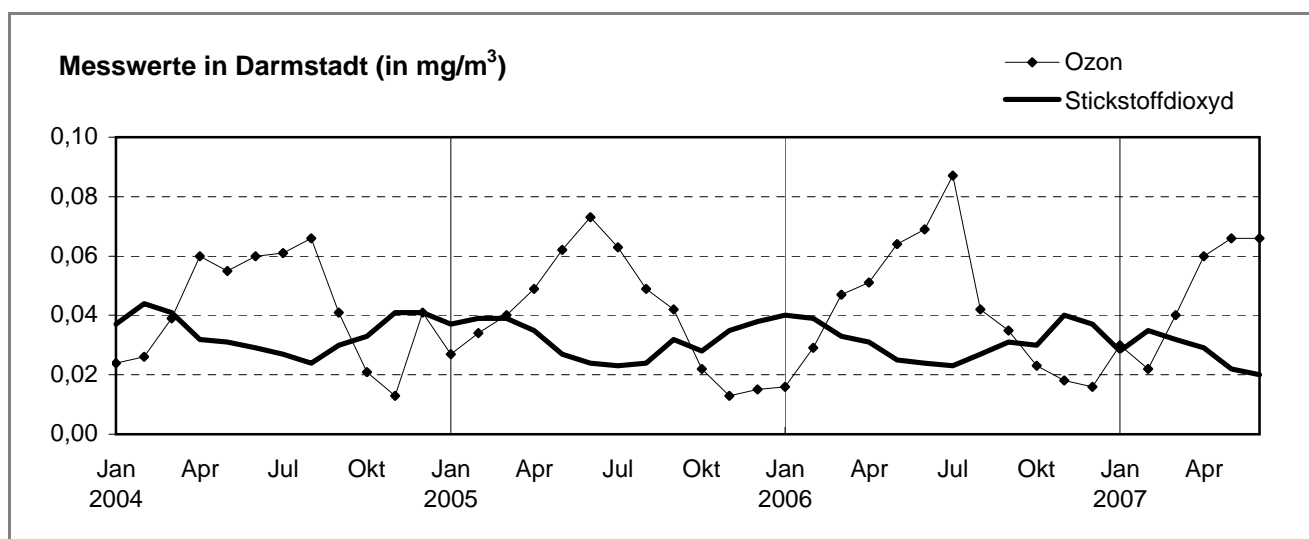
| Verbraucherpreisindex | 2007 | | | | | |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni |
| Verbraucherpreisindex für Deutschland 2000=100 | | | | | | |
| Alle privaten Haushalte (Gesamtindex) | 110,9 | 111,3 | 111,6 | 112,0 | 112,2 | 112,3 |
| Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke | 109,0 | 108,8 | 108,7 | 109,8 | 109,7 | 109,9 |
| dar. Brot und Getreideerzeugnisse | 109,5 | 109,7 | 110,1 | 110,4 | 110,4 | 110,4 |
| Fleisch, Fleischwaren | 109,0 | 108,8 | 109,0 | 109,3 | 109,3 | 109,7 |
| Fische, Fischwaren | 124,2 | 123,3 | 123,5 | 124,2 | 124,9 | 124,2 |
| Molkereiprodukte und Eier | 104,6 | 104,4 | 104,4 | 104,7 | 104,8 | 105,5 |
| Obst | 113,6 | 111,5 | 111,0 | 112,4 | 113,2 | 118,7 |
| Gemüse | 113,1 | 113,5 | 111,0 | 119,0 | 116,3 | 111,0 |
| Kaffee, Tee, Kakao | 101,7 | 102,2 | 102,2 | 101,4 | 102,2 | 102,4 |
| Mineralwasser, Säfte, Limonaden | 107,7 | 108,0 | 108,2 | 108,2 | 108,7 | 109,2 |
| Alkoholische Getränke, Tabakwaren | 137,5 | 137,5 | 137,6 | 137,6 | 137,7 | 137,7 |
| dar. Spirituosen | 105,2 | 105,1 | 105,2 | 105,2 | 105,5 | 105,6 |
| Wein | 105,1 | 105,1 | 105,2 | 105,2 | 105,4 | 105,9 |
| Bier | 109,1 | 109,2 | 109,4 | 109,3 | 109,5 | 109,6 |
| Tabakwaren | 162,9 | 162,9 | 162,9 | 162,9 | 162,9 | 162,9 |
| Bekleidung und Schuhe | 96,6 | 97,4 | 98,9 | 99,1 | 98,5 | 97,7 |
| Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe | 113,7 | 114,0 | 114,1 | 114,3 | 114,3 | 114,4 |
| dar. Müllabfuhr | 114,9 | 114,9 | 114,9 | 115,1 | 115,1 | 115,1 |
| Abwasserentsorgung | 112,4 | 112,3 | 112,3 | 112,3 | 112,3 | 112,3 |
| Strom | 135,3 | 136,0 | 136,1 | 136,3 | 136,4 | 136,6 |
| Gas | 167,9 | 167,8 | 167,7 | 162,0 | 161,3 | 161,2 |
| Flüssige Brennstoffe (Leichtes Heizöl) | 125,1 | 129,2 | 130,1 | 136,3 | 134,8 | 137,6 |
| Einrichtungsgegenstände | 102,3 | 102,4 | 102,6 | 102,8 | 102,9 | 102,9 |
| Gesundheitspflege | 126,7 | 126,6 | 126,6 | 126,8 | 127,0 | 127,1 |
| Verkehr | 117,4 | 117,8 | 119,3 | 120,9 | 121,4 | 121,6 |
| dar. Kraft- und Schmierstoffe für Privatfahrzeuge | 123,4 | 124,5 | 129,4 | 133,8 | 136,4 | 136,9 |
| Verkehrsdienstleistungen | 121,5 | 121,6 | 122,1 | 123,9 | 122,8 | 123,6 |
| Nachrichtenübermittlung | 91,9 | 91,8 | 91,6 | 91,8 | 91,9 | 91,8 |
| Freizeit, Unterhaltung und Kultur | 98,9 | 100,9 | 100,1 | 98,4 | 99,3 | 99,4 |
| dar. Bücher | 104,6 | 104,7 | 104,4 | 104,5 | 104,5 | 104,3 |
| Zeitungen und Zeitschriften | 121,5 | 121,6 | 122,0 | 122,3 | 122,4 | 122,6 |
| Pauschalreisen | 99,5 | 109,2 | 105,3 | 96,0 | 101,5 | 103,4 |
| Bildungswesen | 117,2 | 117,2 | 117,3 | 146,8 | 146,8 | 146,9 |
| Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen | 110,3 | 111,3 | 110,8 | 110,7 | 111,7 | 112,7 |
| Preisindex für Mieten | | | | | | |
| Preisindex für Wohnungsmieten insgesamt | 110,9 | 111,3 | 111,6 | 112,0 | 112,2 | 112,3 |
| dav. Wohnungsmiete in Altbauwohnungen | 109,1 | 109,2 | 109,3 | 109,3 | 109,4 | 109,4 |
| Wohnungsmiete in Neubauwohnungen | 106,7 | 106,7 | 106,9 | 107,0 | 107,1 | 107,1 |
| Wohnungsnebenkosten | 111,6 | 112,0 | 112,0 | 112,2 | 112,3 | 112,3 |
| Preisindex für Kraftfahrzeuge | | | | | | |
| Kraftfahrerpreisindex insgesamt | 115,8 | 116,3 | 117,8 | 119,3 | 119,9 | 120,0 |
| dav. Neuwagen | 110,7 | 110,7 | 110,8 | 110,8 | 110,9 | 111,1 |
| Gebrauchtwagen | 103,2 | 103,8 | 103,9 | 104,1 | 103,8 | 103,4 |
| Motorräder | 109,4 | 109,4 | 109,4 | 109,4 | 109,4 | 109,4 |
| Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel | 107,9 | 108,2 | 108,3 | 108,4 | 108,5 | 108,6 |
| Reparaturen, Inspektionen, Wagenwäsche | 116,0 | 116,4 | 117,1 | 117,2 | 117,2 | 117,0 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7 Verbrauchspreisindizes für Deutschland

| Luftimmission ¹⁾ | 2007 | | | | | | 2. Halbj. |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-----------|
| | Jan. | Feb. | Mrz. | Apr. | Mai | Jun. | 2007 |
| Darmstadt (Monatsmittelwerte in mg/m³) | | | | | | | |
| Schwefeldioxyd (SO ₂) | 0,004 | 0,004 | 0,003 | 0,003 | 0,003 | 0,003 | 0,003 |
| Kohlenmonoxyd (CO) | 0,400 | 0,500 | 0,500 | 0,400 | 0,300 | 0,300 | 0,400 |
| Stickstoffmonoxyd (NO) | 0,011 | 0,021 | 0,012 | 0,007 | 0,004 | 0,004 | 0,010 |
| Stickstoffdioxyd (NO ₂) | 0,028 | 0,035 | 0,032 | 0,029 | 0,022 | 0,020 | 0,028 |
| Ozon (O ₃) | 0,030 | 0,022 | 0,040 | 0,060 | 0,066 | 0,066 | 0,047 |
| Staub (PM10) | 0,014 | 0,021 | 0,020 | 0,024 | 0,016 | 0,015 | 0,018 |
| Hessen ²⁾ (Monatsmittelwerte in mg/m³) | | | | | | | |
| Schwefeldioxyd (SO ₂) | 0,003 | 0,004 | 0,004 | 0,004 | 0,003 | 0,003 | 0,004 |
| Kohlenmonoxyd (CO) | 0,300 | 0,500 | 0,400 | 0,300 | 0,200 | 0,200 | 0,317 |
| Stickstoffmonoxyd (NO) | 0,011 | 0,020 | 0,014 | 0,009 | 0,007 | 0,006 | 0,011 |
| Stickstoffdioxyd (NO ₂) | 0,020 | 0,028 | 0,026 | 0,024 | 0,019 | 0,017 | 0,022 |
| Ozon (O ₃) | 0,041 | 0,032 | 0,052 | 0,072 | 0,070 | 0,067 | 0,056 |
| Staub (PM10) | 0,012 | 0,020 | 0,023 | 0,023 | 0,017 | 0,017 | 0,019 |

1) Angaben des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie in Wiesbaden

2) 35 Messstationen in Hessen



07

1. Halbjahr

Herausgeber | Kontakt

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung
Statistik und Stadtforschung
Im Carree 1
64283 Darmstadt

Telefon (0 61 51) 13-32 02
Telefax (0 61 51) 13-34 55
E-Mail statistik@darmstadt.de
Internet www.darmstadt.de

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

